

Naruto der Heimkehrer

Von Tretschi5

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Wider zuhause	2
Kapitel 2: Der Hokage (und der letzte Wille von Darung)	5
Kapitel 3: Die Wahrheit über Naruto	7
Kapitel 4: Narutos Haus	9
Kapitel 5: Am nächsten Morgen	10
Kapitel 6: Will kommen in d er Arena	12
Kapitel 7: Am Abend auf den Straßen von Konoha	15
Kapitel 8: Naruto und das Armen Viertel	19
Kapitel 9: Ein neues Tam Die erste Mission	22
Kapitel 10: Die Mission beginnt	24
Kapitel 11: Die Schrift Rolle für Abbigil (Ankunft im Reich des Waldes)	26
Kapitel 12: Die Rache von Naruto und Susen	29
Kapitel 13: Endlich wider zu Hause	33
Kapitel 14: Eine große Überraschung für Naruto und Susen	37
Kapitel 15: Ein schöner Tag	42
Kapitel 16: Ein weiterer Kampf mit Akatsuki	44
Kapitel 17: Naruto kamm zu spät	48
Kapitel 18: Die erste Nacht für Naruto mit denn Kindern	51
Kapitel 19: Ein neuer Sensai	53
Kapitel 20: Ein weiterer Uzumaki	58
Kapitel 21: Eine neue Reise	61
Kapitel 22: Die Reise beginnt	64
Kapitel 23: Ankunft in Reich der Felsen	67
Kapitel 24: Schon wieder Akatsuki und ein neuer verbündeter für Konoha	69

Kapitel 1: Wider zuhause

Als Naruto dem großen Tor Bogen von Konoha sah, würden seine Schritte immer langsamer. „Was ist den Naruto, komm schon wir sind doch bald da ich, sehe doch schon dem Tor Bogen.“ „Ja weiß du es sind die schlechten Erinnerungen von mir..“

„Naruto du hast schon so oft zu mir gesagt das du mich beschützt, und immer für mich da bist, und jetzt bin ich dran für dich da zu sein, und dich zu beschützt.“ „Danke Susen.“ Und weider konnte Naruto nix sagen, weil ihn schon Susen an, Handgelenk griff und ihn hinter sich her Schleife. „Susen, Susen ich kann alleine laufe.“ „OK Naruto dann komm Hand in Hand, gingen die beiden bis zum Tor.“

Vor den Tor standen zwei wachen, sie sahen schon die beiden von weiden, als sie vor den Wachen standen, sagte einer der Wachen, „halt wer seit ihr.“

„Guten Tag ich bin Naruto Uzumaki, und ich will zum Hokage.“

„Ha was willst du zum Hokage, du musst erstmal ins Dorf kommen,“ kannst du dich ausweisen?.“

„Wie jetzt ausweisen und was für einen Ausweis meinst du.“

„Na deinen Ninja Ausweis.“

„A meinst du den hier.“

„Ja genau den meine ich zeig, ihn mir mal her, „Naruto Uzumaki, Wohnort Konoha, und hat deine Begleitung auch einen Ausweis.“

„Susen hast du einen Ausweis für den Herren.“

„Nein habe ich nicht.“

„Ist nicht schlimm da, du hier Wohnst kann sie mit dir basieren.“

„Danke mein Herr, aber warum müsst ihr das machen früher kam jeder hier rein.“

„Wir würden damals angegriffen, des wecken müssen wir das machen, ach eh ich es vergesse dein Wohn block worte bei dem Angriff zerstört.“

„Na doll das auch noch naja, wir müssen eh zum Hokage bis dan.“

Und die beiden gingen sofort ins Dorf, als sie in in Dorf die Straße zum Hokagen Turm runder liefen schauten sie sich richtig um, als ein kleines Mädchen etwa 5 oder 6 Jahre alt mit den zwei zusammen stieß, als das kleine Mädchen auf dem Boden fiel und auf ihr Hindern landete, hörte sie von weitem laut Stimmen. Bleib stehen du Mutter und Vater loses Kind als die 3 Ninjas auf sie zu liefen stellte sich Naruto vor sie und sprach

mit zornig Stimme zu den 3 Akademie Absolvent.

„Las das kleine Mädchen in Ruhe“

„Nur mal weil du größer bist als wir haben wir keine Angst vor dir,“

Die 3 Akademie Absolvent gingen in Angriffs Stellung, als das Susen sah machte sie einen großen Sprung über das Mädchen und Naruto. Sie landet vor den 3 neu Ninjas gerade wo der erste der 3 Angreifen wollte trat Susen zu, die anderen zwei wollten gerade ihren Angriff machen als sie zwei Kunis an Hals spürten da viel ihnen auf das Naruto, nicht mehr vor den kleinen Mädchen stand sondern hinter ihnen. Mit Ängstlicher Stimme sagten sie.

„Wie geht das den?“

Sie bekamen einen Antwort, aber nicht die richtige von Naruto.

„Es wäre jetzt besser das ihr verschwindet, und ich gebe euch noch einen guten Rat last sie in ruhe.“

Und schon sind die 3 verschwunden, als das Mädchen hoch schaute konnte sie nur 2 Personen sehen da sie von der Sonne geblendet wird der eine war so um die 180 groß und der andere war so um die 175 große, als die beiden näher kamen sah sie das der eine ein blonder Mann war und der andere eine blonde Frau war als Naruto ihr die Hand hin hielt sagte er zu ihr mit ruh er Stimme und ein Lächeln auf dem Lippen.

„Komm ich helfe dir auf“

Das Mädchen greift nach seiner Hand Naruto sieht sie mit einem ruck hoch so das sie wider auf beiden Beinen ist, schüchterner Stimme sagte sie.

„Danke mein Herr und meine Damen.“

Die zwei angesprochenen mussten Anfang mit lachen, das Mädchen fragte die zwei.

„Was kippt es da zu lachen ich habe mich doch ordentlich bei euch bedankt.“

„Ja das ist schon richtig aber nicht so förmlich, Ich bin Naruto und das ist Susen.“

„Schön euch kennen zu lernen mein Name ist Abbigil und ich bin 6 Jahre alt.“

„Schön dich kennen zu lernen Abbigil, und wir sind 17 Jahre alt.“

„Ja gut wir müssen jetzt zum Hokagen bis dann Abbigil.“

Als die zwei kurts vor dem Hokagen Turm waren Stupste Susen Naruto an er sprach gleich zu Susen.

„Ja Susen wir sind gleich da“

„Das ist es nicht Naruto aber wir werden verfolgt“

„Und vom wem werden wir verfolgt“

Susen zeigte hinter zich.

„A Abbigil na ja Las sie doch“

Kapitel 2: Der Hokage (und der letzte Wille von Darung)

Als Naruto und Susen vor dem Turm des Hokagen standen Klopfte Naruto an die Tür des Hokagen als sie ein Herein hören öffnen sie die Büro Tür, als sie ins Büro des neuen Hokagaen, hinein Gingen erschrak Naruto. „Wer sind sie den, wo ist der Hokage.“

„Der alte Hokage ist leider bei den, letztem Angriffe verstorben“ sagte die Frau mit Schwarzen Harren. „Als er das Dorf beschützt hat,“ „Und wer bist du den und wie bist, du ihr ihnen gekommen, es stehen doch Wachen vor der Tür.“ „Ja zu erstens es standen keine, wachen vor der Tür und zweitens, mein Name ist Naruto Uzumaki und ich komme, aus Konoha und das hier, ist Susen.“ „Ich bin der Hokage der 6 Generation, und man nennt mich Ailin Sahn, ich komme ebenfalls aus Konoha, und Naruto was willst du von mir.“ „Ganz einfach mein Wohn block worden bei den Angriff zerstört und, jetzt suche ich eine neue Wohnung.“ „Ach so da schau ich mal gleich nach, also zur Zeit ist leider keine Wohnung für dich frei, und hast du noch was für mich, oder wars das erst mal.“ „Nein das war es noch nicht, Susen gib bitte ihr die Schrift Rolle, ja Naruto.“ Susen ging langsam zum Schreibtisch des Hokagaen, „hier ist die Schrift rolle und, sie sollen uns denn inhalt laut vorlesen,“ „Na nu die ist ja versiegelt also muss sie wichtig sein.“ Der Hokage machte ein par Finger Zeichen und, sagte versiegelung lösen die Versiegelung löste sich auf, als sie das erste Wort liest bekommt sie einen Schrecken. „Hallo Ailin willst du nicht anfangen mit Lesen.“ „am ja gleich geht es los also.“

Mein Lester Wille ist

„Ich möchte das ihr Naruto Susen wie Männchen behandelt, und sie nicht verurteilen weil die beiden Bijuu Kräfte sind. Und ich will das Naruto, die Ware Geschichte über sich Kent wer seine Eltern sind und warum sie Tot sind.

Susen soll meine ganzen Schrift Rollen bekommen, die ich in Keller der Bücherei versteckt habe.

Naruto soll meine ganze Waffen sammeln bekommen, die ebenfalls in Keller der Bücherei versteckt sind.

Alle beide sollen außer dem mein ganzes Geld bekommen.

P. S Sollte jemand Susen ärgern oder, so weiter fertig machen das sie an fängt mit weinen, könnte es sein das Naruto eures Dorf Zerstört.

Unterzeichnet Darung

„Was Darung ist Tot das kann nicht sein.“ „Doch es ist leider so.“ „Weist du Darung war auch mein Sansai.“

Und was meint er eigentlich mit da mit das du unser Dorf zerstört Könntest.?”

„Ganz einfach Naruto ist nicht gerade der Typ der gleich aus rastet, aber wen er mal so richtig aus rastet dan wird es gefährlich, wie sagt man liebe ist stärker als alles andere auf der Welt oder so ähnlich.“

Der Hokage musste erst einmal tief Luft holen als sie das hörte und antwortete dan Schnell.

„Also sollen die Dort Bewohner euch lieber als Menschen an sehen, das bekomme ich hin“

„Aber Naruto wusste du das er uns ein Testament geschrieben hatte“

„Nein das wusste ich auch nicht“

Kapitel 3: Die Wahrheit über Naruto

Ailin war noch geschockt das ihr alter Sensai tot ist sie fragt Naruto mit trauriger Stimme. „Naruto wie ist er gestorben“ Er Antwortete eben falls mit trauriger Stimme. „Er ist in Kampf gegen Akatsuki gefallen.“ „Das ist nicht gut das die wider da sind aber erst einmal bist du dran Naruto.“

Ailin ging zu einem großen Schrank und öffnete ihn, als der Schrank auf wahr, sah man fiel Schrift Rollen und einen kleinen versiegelten Safe, sie machte wider ein par Finger Zeichen und sagte versiegelung lösen der safe ging auf, sie holde ebenfalls ein versiegelte Schrift rolle raus sie setzte sich, wider an ihren Schreibtisch und machte das gleiche wie zuvor bei den Safe.

Sie öffnete die Augen als sie die Schrift rolle lass, also Naruto in der Rolle steht

Deine Vater ist:

Der Vierte Hokage Minato Namikaze von Clan der Namikaze.

Und deine Mutter ist:

Kushina Uzumaki von Clan der Uzumaki's.

Hallo mein lieber Sohn Naruto, es du uns leid das wir für dich nicht da seien können, und uns du es leid das wir den Neunschwenzigen in dir versiegelt haben.Mir bliebe keine andere Wahl als ihn in dir zu Versiegeln weil er hätte das Dorf zerstörten können und dich dabei auch gleich mit getötet, ich wußte schon damals als du geboren würdest das du der einzige bist der das über stehen kann, weil du denn gleich über lebens willen hast wie deine Mutter. Ich weiß das wir das nicht wider gut machen können, aber du sollst unser Erbe an nehmen.

Wir vermachen dir unser Haus an Hokage Felsen, ein Platz in Clan Rat von mir und deiner Mutter, alles was in Haus ist, und unser Vermögen.

Naruto wir haben dich sehr lieb, wir hoffen das du uns vergeben kannst.

In Liebe deine Eltern.

Naruto wußte schon von seinem Sensai das er von vierten ab stammt, er wurde langsam wütend auf seine Eltern,als das Susen sah sagte sie zu ihm mit einer Lieben vollen Stimme.

„Schatz bitte bitte beruche dich bitte du es für mich.“

„Ja du hast recht das bringt eh nix.“

Als die beiden wieder aus dem Büro gehen wollen sprach der Hokage zu Naruto und Susen.

„Naruto, Susen ich habe da noch was.“ „ja was den noch.“ „Ich viel eure Fähigkeiten Testen wie weit ihr seid.“

„Du weißt wer unser Sensai war oder.“ „Ja schon aber ihr habt weder noch eine Ausbildung oder ein Rang hier ihr werdet in 2 Tagen in der Arena gegen zwei meiner

besten Jonin kämpfen.“

Ich stimme zu aber nur weil, du so viel für mich getan hast, bis dann in 2 Tagen.“

Naruto und Susen gehen aus dem Hokage Turm hinaus. „Und Naruto was wollen wir jetzt tun, willst du zu erst in die Bücherei oder zu deinem Haus gehen.“ "Ich würde gerne zu mein am nein zu unserem Haus gehen“ „Wie zu unserem Haus?“ „Susen du bist meine Freundin und du wirst bei mir wohnen, ist das ok für dich.“

Susen antwortete verlegen als sie das hörte und drückte sich fest an Naruto als sie sagte. „Danke Naruto.“

Kapitel 4: Narutos Haus

Naruto und Susen liefen zu den, Hokagen Felsen als sie an einer großen, Wisse an kamen meinte Susen das, das der Ort sein könnte, Naruto zögerte nicht und legte die Rolle auf den Boden und öffnete sie er machte die Finger Zeichen des, Hundes, Wolfes, Pferdes, und Fuchses, auf ein mal fing die Erde an mit beben, nach einen großen knall stand da, das Haus über der Eingangstür Hang ein Fuchs Kopf. Das Haus ist ganz schön groß für uns zwei.

Susen: „Naruto das muss ja nicht so lange bleiben..“

Naruto: “Wie bitte lass uns doch erst warten, bis die Prüfung vorbei ist, komm wir gehen erst einmal rein.“

Susen : (Ihn fallen auch immer neue außerdem, ein um nicht mit mir zu schlafen.) „Ja ich komme.“

Als die beiden in Flur waren hingen andere Lingen wand der Namikaz Clan, und an der rechten Wand hingen seine Eltern und Naruto als er noch ein Baby war, in den großen Wohnzimmer stand ein großes Bücher regal in, der Küche war ein großer Tisch mit 19 Stühlen, und eine schöne große, Küche mit einen großen Kühlschrank am Ende des Flur es, war das große Bad mit einer Dusche und einer Badewanne drin. Die zwei gingen weiter nach oben da waren 18 Zimmer, und ein Gäste Bad zur ihrer Übernachtung waren das alles Gäste zimmer. Sie gingen in den 3 Stock oder auch Dach Wohnung genannt, da waren noch 3 Zimmer in einen war das Bad, und in den anderen war das Zimmer seiner Eltern über den Bette hing ein großes Familien Foto, Naruto machte das ander Zimmer auf in, der mitte war eine Wicke und auf den Fußboden waren Spiel Sachen verteilt, er schaute sich den Raum genau an, als sich Susen von hinten an in an kuschelte, sie flüstert in ins Ohr „nicht Traurig, sein ich weiß wie dir zu mute ist komm jetzt erst einmal schlafen.“ Die zwei schliefen nicht in, den Eltern schlaf zimmer sie nutzten je wals ein Gäste Zimmer.

In der Zwischenzeit in Büro des Hokagen Standen die zwei Geschwister Banurr und Christin, „ihr müsst morgen die zwei neuen Prüfen“ sprach der Hokage zu den zwei Jonin, „ja wir werden sie Prüfen und besiegen,“ „ihr werdet in der Arena die Prüfung mit den zwei machen.“ „Also sollen wir gegen die beiden kämpfen,“ „ja so ist es fangt 13:00 Uhr an“ „jawoll wir werden da sein.“ „Und sagt bit den Dorf Bewohner Bescheid das sie auch kommen sollen,“ „ja wird gemacht.“

Kapitel 5: Am nächsten Morgen

Am nächsten Morgen Naruto hat die Nacht kaum geschlafen, als er aus dem Bett aufstand musste er an Susen denken wie sie wohl die Nacht überstanden hat, aber erst einmal gehe ich Duschen.“ Was Naruto nicht wusste das Susen schon unter der Dusche stand,„. Als er die Bad Tür öffnete erschreckt Naruto was er da sah, eine wunderschöne Frau mit Blondes Haaren und einen Schönen schlanken Körper mit einen schönen knackigen po, als sich Susen dann zu ihm umdreht sah er die schönen kleinen Brüste von ihr und ihre Vagina, als Susen ihre Augen aufmachte sagte sie zu Naruto, „Naruto steh doch da nicht so rum komm her und Dusche mit mir.“ „J j j ha n n n ein l l l ch gehe rrr runder zzz z u d d d e r a a a n d e r e n D Du sche,“ konnte Naruto nur raus stottern und er schließt schnell wieder die Tür. Susen musste anfangen mit lachen. Als Naruto unten in den anderen Bad war dachte er (mein Gott so eine schöne Frau habe ich noch nie nackt gesehen, mein Penis wurde sogar steif das hatte ich noch nie bei ihr gehabt) als er fertig war sieht sich Naruto schnell an und ging in die Küche wo Susen schon das Frühstück fertig machte, guten Morgen mein Schatz grüßte Susen ihren liebsten, Naruto lief zu ihr und nahm sie ganz fest in den Arm und küßte sie, morgen mein Hasse. Als sie frühstückten sagte keiner ein Wort bis Susen fragte „und was machst du heute so schönes,“ „ich werde runder in den Keller gehen und was hast du heute vor,“ „erst werde ich einkaufen gehen und dann werde ich in die Bücherei gehen,“ „ja jetzt wo du es sagst wo her hast du das Essen denn,“ „das waren die letzten Reserven von gestern, „ach so,“

Am Abend bei Naruto zu Hause

Susen und Naruto saßen auf der Kautsch, „Susen was hast du heute herausgefunden“ fragte Naruto, „naja da unten liegen so viele Schriftrollen das ich nur ein paar lesen konnte, in ein paar standen Informationen über Akatsuki,“ „a versteh die muss ich auch mal lesen.“ „Und was hast du heute herausgefunden Naruto“ fragte Susen, „ja in vielen Schriftrollen standen Jutsus die ich noch nie gehört habe,“ „ist das so die können wir doch zusammen lernen.“ „Ja und ich habe auch unser Schlaf Zimmer hergerichtet,“ als das Susen hörte wurde sie rot im Gesicht und fragte ihren liebsten. „Also willst du heute mit mir zusammen ein Bett teilen.“ Naruto wurde gleich im Gesicht rot wie eine Tomate, j ja das möchte ich.“

Die erste Nacht zu zweit

Als es Zeit war ins Bett zu gehen bekam Naruto ein schlechtes Gefühl, ist es richtig was ich mache fragte er sich immer wieder selber. Er war der erste im Schlaf Zimmer er hatte wie immer seinem Schlafanzug an, er ging gleich ins Bett bevor Susen kommt, als Susen das Schlaf Zimmer betreten hat, hatte sie nur ein Slip und ein t Shirt an was knapp über den Bauchnabel endete, als sie sich neben Naruto ins Bett gelegt hat kuschelte sie sich fest an Naruto und schlief gleich ein, als Naruto ihr Körper an seinem spürte war er froh so eine schöne Frau wie sie zu haben, und als er ihre Wärme spürte dauerte es nicht mehr lange das auch er einschlief.

Kapitel 6: Will kommen in d er Arena

Am nächsten Morgen, wachte Naruto auf da er, ein enge Gefühl auf seiner Brust hatte, da Susen auf seiner Brust lag, da dachte er. („Wenn sie schläft sieht sie noch süßer aus als sonst.“) Auf einmal wachte Susen auf, und sagte zu Naruto. „Guten Morgen mein Schatz, hast du auch so gut geschlafen wie ich?“ „Ja danke ich habe Seher, gut geschlafen Susen.“

Susen sprach zu Naruto „Heute ist der Tag der Prüfung“

„Ja das stimmt aber wir hatten den, besten Sensai der Welt.“ Sprach Naruto zu seiner Liebsten, und Streichelt ihr über die Harre.

„Naruto Ich danke dir, das du immer für mich da bist.“

„Susen ich werde immer für dich da sein, wann fängt die Prüfung denn an?“ „13:00 Uhr fängt sie an denkst du wir, werden die Prüfung bestehen.“

„Ja klar werden wir bestehen.“

Als die beiden endlich auf stand ginge einer in die oberste Dusche, und der andere in die unterste Dusche, als sie fertig war Assen sie ihr Frühstück.

In der Zwischenzeit

Die Dorf Bewohner wahren heute sehr aufgereggt, da der Kampf immer näher rückt keiner war mehr bei der Arbeit, und die ersten Wetten wurden abgeschlossen wer gewinnen wird. Für Naruto und Susen rande die Zeit immer schneller.

„Naruto komm mir müssen los.“

„Ja ich komme.“

Auf dem Weg zur Arena waren keine Menschen mehr zu sehen, da sie schon alle in der Arena waren und warteten bis der Kampf endlich los geht. Als die beiden an der Arena an kamen wartete schon Ailin aus sie um ihnen mitzuteilen, gegen wem sie antreten müssen.

Ailin: „Naruto, Susen ihr werdet heute gegen die zwei Geschwister Banurr und Christin anderen, bitte haltet euch nicht zurück, und gebt alles, und wartet bis ich euch angesagt habe.“

Naruto und Susen „ja Ailin“

Die beiden gingen in die Arena hinein und warten bis sie angesagt wurden. Als der Hokage die Arena betrete haben alle Leute gejubelt, zuerst rief er die zwei Jonin auf, danach Naruto und Susen.

Ailina: "Meine lieben Damen und Herren willkommen in der Arena zu den Kampf Banurr, Christin vs Naruto und Susen und hier kommen sie.“ „Hier kommt Banurr mit seiner Schwester Christin.“ Die Leute jubelten den beiden sehr laut zu.

Ailin: „ Und hier kommt Naruto und Susen die zwei sind nicht zu unter schätzt.“ Einige Leute jubelten den zwei zu, und einige Leute rufen Pu.

Der Kampf beginnt

Als die 4 in der Arena standen sagte Christin zu ihrem Bruder.

„Da brauchen wir uns nicht einmal anstrengen“

„Christin sei nicht so voreilig, wir kennen die beiden nicht einmal“

„Puste kuchen die werden wir fertig machen.“

Der weile wo die beiden mit einander sprechen, machte Naruto und Susen schon ein Finger Zeichen und riefen gleichzeitig.

Naruto und Susen: „ Jutzu der Schattendoppelgänger“

Die zwei Jonin er schreckten als auf einmal 200 Schttendoppelgänger da stehen.

„ Na tolle jetzt dürfen wir auch noch gegen die kämpfen“

Die zwei Jonin sahen sich an und hatten dan auch einen Plan, sie machten ein paar Finger Zeichen.

Banurr: „ Jutzu des Drachen Feuers“

Aus seinen Mund kamen lange dünn Flammen.

Christin: just des großen Storm.

Aus ihrer Hand kam ein rissen Storm, der Storm und das Feuer verbindet sich.

Aus den zwei Jutzu wird eine riesige Feuer Walze.

Die 200 Schattendoppelgänger verpuffen alle auf ein mal.

Naruto und Susen konnten gerade noch ausweichen als die Walze auf sie zu kamm.

Es ging einige Zeit so weider Naruto und Susen haben ihre jutzus gemacht, und die zwei Geschwister haben ihre Jutzu gemacht. Die zwei Jonin waren sichtlich geschafft, entgegen zu Naruto und Susen die zwei sahen so aus, als ob sie noch nicht gekämpft haben. Auf den Publikums Rängen war es still geworden.

Die zwei Jonin machten wider ihre Finger Zeichen.

Banurr: „ Jutzu der Flammen Blume“

Aus seiner Hand kamen Feurige Kugeln, die aus sahen wie Blumen.

Christin: Jutzu des schneiden den Windes.

Auch diese zwei Jutzu verbinden zich.

Aus den zwei Jutzus werden schneidende Flammen Blumen.

Naruto konnte gerade noch so ausweichen, aber Susen bekam die volle Kraft des

Jutzus zu spüren, als alles vorbei war sah Naruto Susen auf den Arena boden ligen, als er wieder auf den Boden mit seinen 2 Füßen stand, eilte er schnell zu Susen und sprach sie an.

Naruto: „ Susen ist alles in Ordnung mit dir, komm sprich mit mir“

Es kamm keine Antworten von ihr.“

Der Hokage wolde gerade runde als Naruto zu ihr sagte, „ Ailin blieb stehen.“ Ailin stoppte und ging nicht mehr weiter.

„ Komm schon Susen jetzt wird sich nicht um mächtig gestellt,„

„Ach schade ich wollte den beiden doch nur ein glücks moment geben“

„Komm las es uns beenden, es wird langsam langweilig“

„Na schön du hast recht“

Die zwei Jonin bekamen es mit der Angst zu tun, als Susen wider stand.

Naruto: geheimes Jutzu der explodieren Erde.

Die Erde fink an mit beben und die Erde erhob sich.

Susen: Geheimnisse Jutzu der Flammen Reisen Kugel.

Aus den zwei Jutzus wird explodieren Flammen Erde. Die zwei Jonin bekamen das Jutzu voll ab.

Als der Rauch aus Feuer und Erde verschwand sah man die zwei Jonin schwer verletzt am Boden liegen.

Die Ärzte wollten zu den zwei Jonin, aber sie kamen nicht an sie heran da alles voller Felsen lag und, ihnen den Weg versperren.

Naruto nahm die zwei auf seine Schultern und bringt die beiden zu den Ärzten, und legte sie sanft auf die Trage ab.

Der Hokage und das Publikum konnten nicht fassen was da gerade passiert ist, als der Hokage sprach.

Ailin: „Die Sieger sind Naruto und Susen“

Die Leute waren immer noch sprachlos, bis einer anfang zu Jubel, darauf hin Jubelten die anderen zu Schauer.

Ailin: „Naruto, Susen so fort in meinen Büro“

Die zwei liefen gleich zum Büro von Ailin, one an zu Klopfen liefen sie in das Büro rein.

Ailin: „Darung hat euch fiel bei gebracht des wegen muss ich euch sagen ihr werdet zum Jonin auf Steigen“

„Naruto wir haben es echt geschafft“

„Ja Susen das haben wir“

„ Eins noch ihr werdet keinen Team zugeteilt, ihr bildet eures eigene Team“

„Jawoll Hokage“

„Und jetzt geht bitte nach Hause“

Und schon waren die beiden weg.

Kapitel 7: Am Abend auf den Straßen von Konoha

Als die beiden das Büro des Hokagen verlassen haben, und die Straße in lang liefen schauten die Leute die zwei komische an als wären sie nicht von dieser Welt, auf einmal blieb Naruto stehen und ruft laut zu dem Bewohnern.

„Es reicht mir jetzt, kann mir jemand mal sagen warum ihr uns so komische an schaut.“

Einige Bewohner gingen in ihre Wohnungen und Häuser zurück, als Abbigil zu ihnen sprach.

„Naruto, Susen die Bewohner haben ein bisschen Angst vor euch.“

„Und warum haben sie denn Angst vor uns.“

Sprach Susen zu den kleinen Mädchen.

„Na ja ihr habt da ein bisschen über trieben in der Arena.“

Sprach Abbigil mit Respekt voller Stimme.

„Du brauchst aber keine Angst vor uns zu haben.“

Sprechen Naruto mit einer netten Stimme.

„Abbigil sag dem anderen Dorf Bewohner das der Hokage gesagt hat das wir alles geben sollten.“

Einige Dorf Bewohner die noch auf der Straße stehen hörten das Gespräch mit, ein Dorf Bewohner lief zu den 3 hin und sagte zu ihnen.

„A Ja natürlich er sie wollte euch nur Prüfungen, wie weit ihr schon Zeit und wo sie euch ein teilen kann.“

Naruto und Susen sprechen gleichzeitig mit den Bewohner.

„Ja so ist es“

„Ja dann werde ich mal mit den anderen Leuten sprechen.“

Also liefen die 3 Weiter bis sie an ihr Haus ankamen ohne es zu merken stand Abbigil hinter ihnen und sagte zu dem beiden.

„Wau hier wohnt ihr“

Die zwei er schrakten als sie die Stimme von hinten hörten, als sie sich umdrehen sagte Naruto.

„Abbigil musste du uns immer so erschrecken, und ja hier wohnen wir.“

„Ich wünschte wir hätten auch so ein Haus nur etwas kleiner.“

Als Naruto noch was zu Abbigil sagen konnte war diese schon wieder weg.

„Ach man sie kommt so schnell und so schnell wie sie kam ist sie auch schon wieder weg.“

Sprach Naruto zu Susen.

„Ja so ist sie eben“

Sagt Susen mit lieber Stimme zu ihn.

„Susen erinnere mich das ich morgen mit Alin rede, wie sie das gerade meinte.“

„Ja wird gemacht“

So gingen die beiden ins Haus und Duschen sich erstmal den Schmutz vom Kampf ab, als sie fertig war gingen sie gleich ins Bett da sie der Kampf doch etwas zugesetzt hatte, da rauf hin schlafen die beiden ein. Am nächsten Morgen als Naruto wach wurde und auf die Uhr schaute erschrak er da es schon halb 10 war.

Das erste Mal

„O mist das ist jetzt nicht war.“

Schrie Naruto laut,darauf hin erschreckt Susen und fragte Naruto.

„Was ist los Naruto?“

„Susen wir haben verschlafen.“

„Warum Naruto liegt heute was an?“

„Ja ich wollte doch zum Hokagen gehen.“

„Ach süßer das hatte doch noch Zeit“

„ Nein ich habe keine Zeit das ist es ja, ich wollte doch noch ein Bär Jutzus von dem Schrift Rollen aus probieren“

Als Naruto aus dem Bett auf stehen wollte, griff Susen nach seiner Hand und zog ihn ins Bett zurück er schaute Susen mit Fragenten Blick an, als das Susen sah sagte Susen

zu Naruto.

„Nicht so schnell mein Hase“

Naruto wollte gerade was sagen aber so weit kam er nicht da Susen ihre Lippen auf seine Lippen presste, zur Überraschung von Susen lies er es zu und mit seiner Zunge bettelt er um Einlass sie öffnete ihr Mund für ihn, es begann ein hitziger Zungen Kampf zwischen den beiden als sie dann an Luft not leiten musste sie von einen anderen ab lassen. Als Susen Narutos Körper entlang streichelt merkte er wieder etwas was er schon einmal hatte als Susen Nackt unter der Dusche stand, Naruto wartete nicht lange und da das gleiche wie sie, als Susen anfang mit ihrer Hand in sein Oberteil hinein zu krabbeln wurde es Naruto warm und kalt zu gleich da es eine neue Situation für ihn war. Aber Naruto lies es zu, derweil war Narutos Hand auf Susens Bauch die langsam an ihr hoch krabbeln und unter ihr T Shirt hinein krabbeln merkt er die schönen Rundungen ihre Brüste, derweile merkt Susen wie gut er gebaut ist. Naruto und Susen waren noch sehr unerfahrener mit dieser neuen Art der Liebe, Susen und Naruto ziehen sie sich gegenseitig aus ihre Sachen fliegen auf den Fußboden bis sie komplett nackt sind. Als Susen ihren liebsten nackt sah staunte sie nicht schlecht wie muskulöse er ist und auch Naruto musterte Susen. Als sie wieder anfang Narutos Körper zu streicheln merkte sie weiter unten etwas hartes als sie dann zu Naruto schaute sagte er zu ihr.

„Ist schon ok ich vertraue dir“

Susen wußte erst nicht was sie machen soll aber trotz allem bedenken nahm sie ihre Hand und umfasste das harte Ding, als sie ihre Hand auf und ab bewegen merkte sie das es noch härter und steifer wird. Inzwischen wurde Naruto auch immer mutiger und machte sich mit seiner Hand auf den Weg zu Susens Brüsten und mit der anderen Hand zu Susen schöner mitte bevor er da an kam schaute er Susen erst noch einmal an, als sie es sah sagte Susen zu ihm.

„Naruto Ich will dich und ich vertraue dir“

Also machte er weiter und faste Susen zwischen die Beine dabei spürte er wie feucht es da ist, als aber Susen die Beine ein bisschen Spreizt fährt er mit einem Finger zwischen ihre Vagina und steckte ein Finger in sie wo bei er merkte wie Feucht und warm es da war. Als sich dann Susen von ihm löste schaute er enttäuscht und Traurig, Susen bemerkte das aber nicht da sie schon denn nächste Schritt machte, als sich Susen auf sein Penis drauf setzten wollte merkte sie das es nicht so leicht ist da er so dick war Susen wollte nicht auf geben sie will ihrem Liebsten endlich in ihr spüren. Naruto bekam das mit und wirft Susen von sich runder in gleichen Moment legte sich Naruto auf sie drauf und Spreizte ihre Beine, er wusste zwar nicht was er da macht aber irgendwie war es ein Instinkt was er jetzt machen soll. Er steckt langsam seinen Penis in sie rein Zentimetern für Zentimeter bis er an einem Widerstand an kam, Naruto fragte Susen mit lieber Stimme.

„Susen Willst du das wirklich“

„Ja Naruto“

Aber weider kam sie nicht da Naruto schon seinen Penis kräftig rein gestoßen hatte, da bei musste Susen laut auf schreien so das sie Naruto erschrak und er fragte gleich

darauf hin mit Unsicherer Stimme.

„Susen habe ich dir weh getan“

„Nein Naruto ist alles ok, du hast mich nur zur Frau gemacht“

Als machte Naruto weit zwischen durch wechseln sie so das Susen auf Naruto drauf lag, langsam wurden sie immer besser mit ihrem Spiel. Als es so weit war sagte Susen zu Naruto.

„Bitte las komm in mich.“

Also kamm Naruto in ihr, Susen war noch nie so glücklich wie jetzt.

Kapitel 8: Naruto und das Armen Viertel

Nach dem schönen Ereignis mit Susen Assen sie erst so gegen halb eins Mittag da das Frühstück ausfiel, nach dem Mittagessen gingen die zwei gemeinsam Duschen nach den frisch machen und anziehen ging die zwei gemeinsam die Straße entlang nach einer Weile sagte Susen zu Naruto.

„Hier trennen sich unsere Wege, da ich noch mal in die Bücherei gehen will um die Schrift Rollen zu holen.“

„Ok Susen da muss ich eben allein zu Ailin gehen, bis später dann.“

So ging jeder erste mal seine eigenen Wege, als Naruto an der Großen Tür des Hokage Turm's an kam machten die Wachen gleich Platz für ihm, er klopft an die Tür bis er ein herein Hörte öffnete er die Tür, als Ailin sah wer in der Tür stand fragte sie Naruto mit rucher Stimme.

„Naruto was kann ich für dich tun.“

„Ja Ailin es geht um Abbigil.“

Der Hokage gute Naruto mit ungläubigen Augen an und fragte ihn.

„Naruto ich weiß nicht einmal wer das sein soll.“

„Ailin dann schau doch einfach mal in dein Buch rein wo die Bewohner drinstehen.“

Als Ailin ihr großes Buch auf schlug fing sie von hinten an zu Blättern auf einmal sagte sie zu Naruto mit trauriger Stimme.

„Naruto sie wohnt mit ihrem Großeltern in Armen Viertel.“

„Und wo soll das sein.“

„Naruto da wo dein alter wohne block war nur da hinter.“

„Danke Ailin.“

Und schon war Naruto aus der Tür heraus gestürmt so schnell konnte Ailin nicht gucken wie er weg war.

In der Zwischenzeit hatte Susen schon einige Informationen über Akatsuki heraus gefunden, Z.B wer die Anführer sind und das es mehr als genug Verzweigungen gibt es gibt 11 Männer und einer von ihnen könnte der Boss sein, es gibt auch 10 Frauen da von könnte auch einer der Boss.

Susens Gedanken (Das ist irgendwie komisch um so mehr ich diese Schrift Rollen lese des so mehr Fragen kommen da zu, das ist echt komisch ich sollte die Rollen mit nach

Hause und Naruto mal drüber gucken lassen)

In der Zwischenzeit hat Naruto das Armen Viertel erreicht er konnte nicht glauben was er da sah er sah nur zerstört Häuser und Ruinen , es war kein Armen Viertel es war eher so das die Bewohner nicht in denn Dorf erwünscht waren. Er lief die Straße entlang was man Straße nennen kann die Bewohner trauten ihn nicht als Naruto jemand fragte.

„Mein Herr können sie mir sagen wo Abbigil wohnt.“

Der Mann musste lachen und sprach dann zu ihm.

„Das habe ich schon lange nicht mehr gehört von so einen jungen Mann wie dir, sie wohnt gleich da hinten aber wir nennen sie hier nur Abbi.“

Naruto bedankte sich noch bei dem Mann und lief zu dem besagten Haus, als er da an kam bekam er einen riesigen Schock es war kein Haus es glich eher eine Ruine, Zerstörte Wände keine Dach nicht mal Betten oder Möbel standen da drin als Naruto einen alten Mann und Frau sah so um die 80 oder 90 Jahre ging er zu innen hin, und fragte ihn mit netter Stimme und einem Lächeln auf den Lippen.

„Hallo mein Name ist Naruto Uzumaki.“

„A Naktmul Umaki.“

Naruto musste lachen und sprach lauter.

„Mein Name ist Naruto Uzumaki und ich will mit Abbi sprechen.“

„Na das habe ich doch gesagt Naktmul umai“

Naruto war an Verzweifeln als er eine Stimme hörte.

„Naruto Opa ist fast taub und Oma ist es schon.“

„Abbi dich habe ich gesucht“

„Warum hast du mich gesucht?“

„Um dir ein Angebot zu machen.“

„Und was für eine Angebot willst du mir machen?“

„Du weißt doch wir haben ein großes Haus und ich würde gerne das ihr bei uns wohnt, Susen weiß zwar noch nicht das ich euch das anbiete aber sie wird sich sicher Freuen.“

„Ja Naruto gerne aber Oma und Opa können hier nicht Weck da sie nicht mehr Laufen können.“

„Ach das ist ja blöd gelaufen.“

Als das ihr Opa zu teilen Hörte sagte er zu Abbigil.

„Du kannst ruch mit Naktmul umai mitgehen Du darfst uns so oft besuchen wie du willst.“

„Opa ist das wirklich in Ordnung für euch.“

„Ja mein kleine Abbi.“

„Abbi wir werden da für sorgen das sie zu uns kommen werden.“

„Und wie willst du das machen.“

„Über las das nur mir, ich werde mich da drum kümmern.“

„Ok Naruto ich danke dir aber ich werde bei meinem Großeltern bleiben.“

„Na gut wenn das so ist dann bleib ruhig hier, du kannst trotzdem jederzeit bei uns vorbei schauen oder wohnen.“

„Danke Naruto.“

So lief Naruto wieder nach Hause bereits ist es schon wieder Abends geworden. Als er zu Hause ankam wartete Susen schon mit dem Abendessen auf ihn, mit zorniger Stimme fragte Susen Naruto.

„Naruto Warum kommst du denn jetzt erst nach Hause.“

„Entschuldigung Susen Ich war noch bei Abbigil.“

Werde des Abendessen erzählen Naruto alles wo Abbigil wohnt und wie sie wohnt als das Susen alles hört sagte sie zu ihm.

„Dein Herz ist echt groß Naruto, du wirst bestimmt mal ein guter Hokage.“

„Danke Susen aber ohne dich hätte ich es bestimmt nicht geschafft.“

So stand Susen auf und zog Naruto bis hoch ins Schlafzimmer.

„Susen es ist doch erst um 9.“

„Komm mein süßer ich habe noch was vor.“

Da musste Naruto grinsen.

Die zwei hatten bestimmt eine schöne und lange Nacht zusammen.

Kapitel 9: Ein neues Tam Die erste Mission

Am nächsten Morgen klopft es an der Tür als das Naruto mit bekam schaute er auf die Uhr, „man es ist erst einmal um 5 Uhr wer klopften da schon an die Tür“ verschlafen lief Naruto langsam zu Tür und Öffnete sie als er sah das eine anbu Einheit vor seiner Tür stand Naruto sprach mit verschlafener Stimme.

„Ja bitte was kann ich für dich tun.“

„Ihr sollt sofort zum Hokagen kommen.“

Und schon war Naruto hell wach.

„Ja wir sind schon unterwegs.“

Er rannte schnell hoch zu Susen wie ein kleines Kind sagte er aufgeregt zu Susen.

„Susen Susen schnell wir sollen so fort zum Hokagen kommen.“

„Ja Naruto ich komme“

Sie fand es so süß wen Naruto so aufgeregt ist wie jetzt.

Der Zeit zog sich Susen an und Naruto packte schon zur Sicherheit die Rucksäcke.

Als sie so weit waren liefen, nein Randen sie zum Hokagen

ohne an zu klopfen stürmten die zwei ins Büro. Ailin erschrak als plötzlich die Tür aufsprang, sie musste sich echt zusammen reißen das sie nicht anfängt laut zu schreien.

„Ailin da sind wir, und um was geht es?“

„Naruto immer mit der Ruhe ich erkläre es euch.“

„Ok.“

Also Naruto, Susen ich habe eine Mission für euch ihr müsst ins Reich des Waldes Reisen, dann geht ihr bitte ins Dorf der Blätter.“

„Ja und weiter.“

Sprach Naruto mit aufgeregter Stimme als er von Susen unterbrochen wird.

„Naruto haben wir nicht in der Nähe Darung beerdigt.“

„Ja das stimmt.“

Ailin unterbrach die zwei.“

„Naruto, Susen ihr könnt ihn besuchen wenn ihr mit eurer Mission fertig seid.“

So sprach Ailin die Mission an.

„Also es geht um Akatsuki sie sind in den Wald irgendwo.“

Als Naruto das hört war seine Aufregung wie Weck geblasen und er wurde wieder ernst und sprach zu Ailin mit Fenster Stimme.

„Ailin ist das wirklich war?“

„Ja Naruto es scheint war zu sein weil sie uns um Hilfe gebeten haben.“

„Ailin wir gehen aber nicht alleine auf diese Mission oder?“

„Doch Naruto nur ihr zwei.“

„Nein Ailin da mache ich nicht mit.“

Als das Susen hört sagte sie zu Naruto mit freundlicher Stimme.

„Aber Naruto wir sind doch stark genug für die zwei.“

Susen kannte ihrem Freund in und auswendig dachte sie zumindest. Als Naruto mit ängstlicher Stimme zu ihr sprach.

„Susen wen das die beiden sind die Darung getötet haben haben wir eventuell auch keine Chance, und ich will dich nicht verlieren oder willst du mich verlieren.“
Mit Tränen in den Augen antwortete sie.“
„Nein ich will dich nicht verlieren.“
Ailin sprach mit rucher Stimme zu den beiden.

„Und wenn wollte ihr mit nehmen auf die Mission“
„Ich würde gerne Christin und Banurr mit nehmen.“
„Aber Naruto warum die beiden.“
Fragte Susen ihn.
„Naja Susen sie sind gut aufeinander abgestimmt deswegen.“
„Mmmm ja da hast du recht.“
„OK Naruto ich werde die beiden gleich mal fragen nun geht nach Hause, ich werde euch wissen lassen ob die beiden mit euch gehen wollen.“
„Ok komm Susen wir gehen.“
„Ja ich komme.“
Als die beiden aus dem Büro kamen liefen sie gleich nach Hause um noch ein paar Sachen ein zupacken.
In der Zwischenzeit sprach Ailin mit Christin und Banurr.
„Christin, Banurr wollte ihr auf eine Mission mit Naruto und Susen gehen. Die zwei Geschwister mussten sich erstmal beraten.“
„Christin wollen wir mit gehen oder nicht?“
„Banurr ich würde mal sagen das wir es versuchen sollten.“
Die zwei berichten sich eine viertel Stunde als Ailin sie unterbrach.
„Und was ist nun?“
„Ha erst einmal um was für eine Mission handelt es sich denn?“
„Ihr müsst in das Reich des Waldes reisen dann müsst ihr ins Dorf der Blätter gehen, die haben ein paar Probleme mit Akatsuki.“
„Wer soll das den sein?“
„Das sind Abtrünnige Ninjas die Seher stark sind.“
„Ok mein Hokage wir werden mit ihnen gehen.“
„Gut dann kann es morgen früh losgehen, ihr trefft euch halb 4 Früh am Tor.“
„Ja Hokage wir werden da sein.“

Als denn Hokagen einfiel das Naruto und Susen noch nicht wussten wann sie sich treffen schickt sie gleich einem anpo Ninja los. Als er an denn Haus ankam stand zufällig Naruto und Susen draußen und Träninrten er sagte denn beiden wann sie sich Treffen mit denn zwei Geschwister. Gleich darauf als er wieder Weck war gingen die zwei schnell Schlafen.

Kapitel 10: Die Mission beginnt

Es war so weit Naruto und Susen machten sich los zum großen Tor, so früh bei Zeiten war Konoha wie ausgestorben kein einziger Mensch war auf den Straßen zu sehen, als sie am Tor ankam warteten schon die zwei Geschwister auf die beiden. Die zwei sprachen zu Banurr und Christin mit verschlafener.

„Guten Morgen ihr zwei.“

In Gegensatz zu Naruto und Susen waren die Zwei sehr munter, Banurr sprach zu Naruto mit normaler Stimme.

„Guten Morgen ihr zwei, nah habt wohl ein kurze Nacht gehabt.“

„Banurr sie sehen echt müde aus.“

Narutos musste grinsen bei den was er da hörte und sprach zu den zwei mit noch recht verschlafener Stimme.

„Ja wenn du mal eine Freundin hast weißt du wie das ist.“

„Naruto, Banurr, Christin, wir müssen uns los machen das wir heute Abend vielleicht schon in den Wald sind.“

Die drei angesprochen waren einverstanden ohne wieder Rede von Naruto machten die 3 sich schnell los da sie die Strecke in 4 Tagen schaffen wollten.

In der Zwischenzeit

In Konoha war ein kleines Mädchen unterwegs zu Narutos Haus die Leute die schon wach waren sahen diese laufen, eine Frau sagte zu ihrem Mann leise.

„Was sucht die denn hier bei uns in denn Dorf?“

Der Mann darauf hin sprach zu seiner Frau mit normaler Stimme.

„Bist du leise sie steht unter dem Schutz von denn zwei neuen die hier wohnen, ich habe keine Lust mich mit denn an zu lägen.“

Das Mädchen bekam das Gespräch zwischen denn beiden Ehe Leuten mit und dachte sich.

Abbigil's Gedanken (Ich finde es echt traurig das die Leute so über mich reden oder auch denken, sie wissen ja kar nicht wie es ist ohne Eltern auf zu wachsen da bin ich echt froh das ich Naruto und Susen kennen lernen durfte.)

Als Abbigil ihre ersten Tränen von Gesicht wünschte er reichte sie das Haus der beiden als sie an klopft hörte sie nix also lief sie ums Haus herum in dem Karden in der Hoffnung das Naruto und Susen Trainierte aber da waren sie auch nicht also rief sie laut ihre Namen.

„Naruto, Susen zeit ihr da?“

Aber es kamm keine Antwort von drinnen.

Abbigil's Gedanken (Mmm normalerweise sind sie doch schon wach um diese Zeit das ist jetzt echt schade das sie nicht aufmachen, vielleicht wollen die beiden jetzt auch nix mehr mit mir zu tun haben.)

Also lief Abbigil wider nach Hause zu ihrem Groß Eltern.

In der Zwischenzeit

Naruto, Susen, Banurr und Christin machten gerade eine Pause auf einer Lichtung wo ein Fluss durch lief als Naruto was einfiel, er sprach mit erschrockener Stimme zu Susen.

„Susen haben wir Abbigil Bescheid gesagt das wir auf eine Mission gehen.“

„Nein das haben wir vergessen.“

Banurr antwortete zu denn beiden.

„Meint ihr vielleicht das kleine Mädchen was in Dorf immer etwas Klaut.“

„Ja Banurr sie sorgt immer nur für Ärger die kleine.“

Als das Naruto hörte sprach er mit zornig Stimme zu denn beiden.

„Wiest ihr überhaupt wie sie lebt und wo sie lebt.“

Die zwei sagten gleichzeitig zu Naruto.

„Nein wissen wir nicht.“

„OK wir müssen weiter unterwegs erzähle ich euch alles.“

So machten sich die 4 wieder auf denn Weg als Naruto alles denn beiden erzählte hatte waren die zwei Geschwister ohne Stimme. Als es dann langsam anfing Dunkel zu werden fanden sie eine gute Stelle um ihr Lager auf zu schlagen, als sie fertig waren fing Susen an einen Schritt Rolle zu schreiben als Naruto das mit bekam fragte er seinen Liebste.

„Was machst du denn da.“

„Naruto ich schreib eine Nachricht für Abbigil sie muss.“

Weiter kamm Susen nicht da Naruto sie unterbrach.

„Ich verstehe schon Susen.“

Daraufhin machte Naruto ein paar Finger Zeichen und sprach dann.

„Jutzus des vertrauten Geist.“

Da er schien erst eine kleine Rauchwolke als diese weg war stand da ein kleiner Fuchs der Naruto gleich anfauchte.

„Warum störst du mich noch so spät?“

„Du müsstest mir bitte einen Gefallen tun.“

„Ja und welchen geht es.“

„Du müsstest diese Schrift Rolle zum Hokagen bringen, wen du sie abgegeben hast sag denn Hokage das diese Rolle für Abbigil ist.“

„Ja wird gemacht.“

Der Fuchs nahm die Schrift Rolle in sein Mauel und Sprintete gleich los. Es war schon spät geworden als die 4 Schlafen gingen, Naruto und Susen teilten sich ein Zelt zu sammeln wo bei Christin und Banurr ihre eigenen Zelte hatten.

Kapitel 11: Die Schrift Rolle für Abbigil (Ankunft im Reich des Waldes)

Am späten Nachmittag es war so gegen halb fünf als der Fuchs in Konoha ankam er Rande sehr schnell an dem Tor Wachen vorbei, die Wachen sahen nur ein orangen Blitz als der Fuchs an ihnen vorbei Rande als er am Hokage Turm am kam sah er ein offenes Fenster, er machte einen riesigen Sprung und sprang zum öffnen Fenster hinein er kam nicht auf denn Boden auf, sondern landete genau auf denn Schreibtisch des Hokagen so das dieser einen rasen Schreck bekam und von Stuhl hinunterfiel als sie wieder langsam auf stand sagte sie mit böser und lauter Stimme.

„Was war denn das ich glaube es ja nicht, wen das die Kinder wieder mit ihrem Ball sind dann können sie sich auf was gefasst machen.“

Als der Hokage widerstand sagte der Fuchs zu ihr.“

„Es tut mir jetzt aber leid ich wollte eigentlich auf dem Boden landen.“

Als der Hokage das sah, fragte sie ihm.

„Wer bist du denn?“

Der Fuchs antwortete schnell.

„Mein Name ist Gitano und Naruto schickt mich, um ihnen diese Schrift Rolle für Abbigil dazulassen.“

„Und was soll ich da mit machen?“

„Sie sollen diese Schrift Rolle Abbigil übergeben.“

Ailin wollte gerade noch was fragen aber der Fuchs war schon wider weg, sie wollte gerade einen Anbu rufen also ihr einfiel das sie heute eh noch einen außen Termin hatte, also gesagt getan Ailin machte sich gleich los zum Armen Viertel als sie da an stockte ihr der Atem, da sie noch nie hier war sie sah einem alten Mann an einer Ruine stehen als sie bei ihm an kam, fragte sie ihm.

„Hallo, ich bin auf der Suche nach Abbigil könnte sie mir bitte sagen, wo sie wohnt.“

Als der alte Mann sah, wer vor ihm stand sagte er mit Respekt voller Stimme.

„Mein Erwütiker Hokage Abbigil wohnt gleich da drüben.“

Sie bedankte sich bei denn Mann und lief gleich zu dem Haus, als sie sah wie das kleine Mädchen wohnt, bekam sie Tränen in denn Augen als sie merkt wie jemand an ihre Kleidung zog und sie fragte.

„Hall wer sind sie?“

Ailin ging in die Knie und sagte zu ihr mit Liebe voller Stimme.

„Ich bin der Hokage von Konoha und du bist bestimmt Abbigil, oder?“

„Ja woher kennen sie mich?“

Ailin streichelt ihr durchs Haar und sagte da bei.

„Ich kenne jedem Bewohner von hier.“

„Das klaube ich ihnen aber nicht.“

Antwort Abbigil zum Hokagen, dieser musst gleich darauf hin loslachen, als sie fertig war mit lachen sagte sie zu ihr.

„Du hast recht ich kenne dich nur durch Naruto, der dir eine Schrift Rolle geschickt hat.“

Ailin Gap ihr die Schrift Rolle Abbigil nahm diese gerne an als sie die Schrift Rolle öffnete musste sie anfangs zu Weinen Ailin bekam das mit und fragte sie.

„Ist etwa was Schlimmes passiert.“

„Nein ich kann bloß nicht lesen.“

„Ja dann kipp mir mal die Rolle.“

Abbigil gab ihr die Schrift Rolle wider sie fing an laut die Rolle zu lesen.

„Hallo, liebe Abbigil“

„Hallo, liebe Abbigil bitte mach dir keine Sorgen um uns da wir auf einer Mission sind, sind wir zurzeit nicht zu Hause anzutreffen. Es wird vielleicht eins bis zwei Wochen dauern bis wir wieder im Dorf sind.“

Mit freundlichen Grüßen
Naruto und Susen

„A jetzt verstehe ich und ich dachte schon das sie nix mehr von mir wissen wollen.“

„Abbigil ich würde ja noch länger bleiben aber ich muss jetzt auch wieder los und du bist immer herzlich willkommen in meinem Turm.“

„D da danke schön“, Antworten Abbigil zu ihr als der Hokage des Armen Viertel verlassen hatte dachte sie.

Ailina's Gedanken (Das arme Kind und die Armen Leute haben da fast nix zum Leben und in ihr Alter müsst sie doch schon lesen können, das kann so nicht weider gehen da muss ich mir was einfallen lassen.)

In der Zwischenzeit

Naruto, Susan, Banurr und Christin haben endlich das Reich des Waldes erreicht als Christin Naruto fragte.

„Du Naruto wollen wir hier nicht unser Nacht Lager aufschlagen?“

„Nein Christin wir sind ungefähr in einer Stunde bei denn Dorf.“

So liefen die vier weiter durch den Wald als sie endlich an dem Dorf ankam die Wachen sahen gleich, dass die fünf Ninjas aus Konoha kamen. Einer der Wachen sagte zu denn vier.

„Wiel kommt im Dorf der Blätter der Kasikage ist zurzeit nicht zu sprechen, ihr könnt da hinten im Wirtshaus übernachten.“

„Ja ist gut.“

Die vier liefen gleich zum Wirtshaus und als sie drinnen im Haus waren setzten sie sich gleich hin, als der Wirt zu den Tisch der vier hin lief, fragte er sie.

„Was kann ich für euch tun.“

„Wir brauchen drei Zimmer für eine Nacht und was zum Essen.“

Sprach Banrurr zu denn Wirt.

Der Wirt schaute gleich in sein Buch nach als er wieder kam hatte er was zum Essen mit gebracht und sprach zu denn vieren.

„Ich habe nur noch zwei doppel Zimmer frei und das ist das Essen was heute übrig geblieben ist.“

„OK dann Herr Wirt.“

Als die vier fertig waren mit Essen sprach Christin zu denn anderen.

„Ich und Susen werden uns ein Zimmer teilen und du mit Natur.“

„OK das in Ordnung.“

Susen und Naruto passte das zwar nicht aber sie fügen sich ihrem Schicksal. Die vier gingen schnell schlafen.

Am nächsten Morgen als sie zum Essen runtergingen stand auf ihrem Tisch ein schönes Frühstück, als der Wirt kam, sagte er.

„Das ist eine wider gut machung für gestern Abend.“

Als sie beim Essen waren knallt die Tür auf und der Kasikage stand mit vier Ambu Einheiten da als er die vier sah, lief er schnell zu ihnen hin und sprach sie gleich an.

„Guten Morgen ihr vier ihr wisst, warum ich hier bin.“

Banurr sprach gleich.

„Ja das wissen wir.“

„Frühstück ruch weitere ich werde euch alles erzählen was ich weiß.“

So fing der Kasikage an zu erzählen das sich Akatsuki in Wald hier irgendwo aufhielt und das sie denn Bewohner Angst mache er erzählte auch das es, ein kleiner Mann und ein großer Mann ist. Naruto hat sich darauf hinverschlug Susen klopft ihm auf den Rücken und fragte dann nach.

„Naruto ist alles in Ordnung?“

„Ja Susen es ist alles in Ordnung. “

Als der Kasikage fertig war mit erzählte waren die vier auch schon fertig mit Essen. So machten sich die vier schon auf die Typen zu suchen.

Kapitel 12: Die Rache von Naruto und Susen

Die vier Jonin waren jetzt schon drei Tage auf der Suche nach Akatsuki. In der vierten Nacht hatte Naruto einen Traum, in seinen Traum erschien auf einmal Darung er sprach zu Naruto mit leiser Stimme.

„Naruto bas auf die ihr sucht sind nicht weit weg von euch.“

„Aber Darung du bist doch tot wie.“

Weiter kam Naruto nicht da Darung ihm unterbrach.

„Naruto Schütze Susen ich weiß das ihr zusammen zeit und Schütze die zwei Geschwister.“

„Darung kannst du mir sagen wie du überlebt hast?“

„Naruto ich er scheine nur in deiner Fantasie, wenn du mich brauchst werde ich hier auf dich warten und dir helfen.“

Das waren Darung's letzte Worte an Naruto da er aus seinem Schlaf gerissen wurde, Susen sprach zu Naruto mit Liebe voller Stimme.

„Naruto was ist denn los mit dir du hast unruhig geschlafen, das du mich Aufgeweckt hast.“

„Tut mir leid Susen mir ist gerade Darung in meinem Traum erschienen.“

„Und was hat er gesagt?“

Fragte Susen ihrem Liebsten,der auch gleich Antworte.

„Ja Susen er hatte gesagt die wir suchen sind nicht weit weg von uns und er hatte noch gesagt das ich dich und die Geschwister schützen soll.“

Mit trauriger Stimme antwortete Susen.

„Warum ist er nur dir erschienen und nicht bei mir und warum sollst du immer alle beschützen?“

Fragte Susen Naruto.

„Ja Schatz ich weiß es nicht, aber wir sollten lieber Banurr und Christin aufwecken.“

„Ja Naruto da hast du recht gehen wir sie wegen.“

Also liefen Naruto zu Banurr's Zelt und Susen liefen zu Christians Zelt, als die beiden die zwei aufgeweckt haben die sich sehr laut beschwert.

„Naruto, Susen Spind ihr uns so zeitig zu wegen.“

Als Susen den beiden alles erzählt waren die beiden hellwach.

Nicht weit von denn vier Jonin waren die beiden von Akatsuki schon unter Wegs zu der Stelle wo sie ihr Lager auf geschlagen haben. Als sie dann ein Knacken bei den Büschen hören entfernten sie schnell ihr Lager, bloß leider war es schon zu spät da standen die beiden von Akatsuki sie schauten sich etwa zehn Minuten an.

Akatsuki vs Naruto, Susen, Banurr und Christin

Und der größere sprach wieder mit zornig Stimme.

„Wer stellt sich uns in den Weg?“

„Wir stellen euch in Weg und wir werden ihr stehen bleiben.“

Sprach Naruto mit einer wütenden Stimme.

Der kleinere von beiden sagte leise zu denn größeren.

„Irgendwie kommen wir die zwei bekannten vor.“

Als sie so in Gesprächen waren fiel den kleineren auf das die anderen beiden fehlen daher fragte er die anderen beiden.

„Wo sind die anderen beiden ihn?“

Susen antwortete schnell und zornig.

„Ja dan sucht sie doch mal ihr seid doch so gut.“

Der größere wollte gerade antworten aber so weit kam er nicht da aus denn Büschen und Bäumen Shuriken und Kuneis herausflogen, die beiden von Akatsuki sind Seher schnell denn Angriffen aus gewichen, die Angriffe mit Shuriken und Kuneis hörten nicht auf als die beiden auf einmal weg waren flog zuerst Banurr aus sein versteckt raus und dann folgt auch schon Christin.

„Also wollte ihr kämpfen?“

Frage der größere die vier Jonin, die nicken und machten sich Kampf bereit, Banurr sagte zu Naruto.

„Wir kümmern uns um denn kleineren und, ihr kümmert euch um denn größeren.“

„Ok.“

Kam es gleich zeitig von Naruto und Susen.

Ein hitziger Kampf begann zwischen denn vier Jonin und denen von Akatsuki.

Banurr sagte zu seiner Schwester.

„Wir werden die gleiche Technik ein Setzen als wir gegen Naruto und Susen gekämpft haben.“

„Ja Banurr.“

Kam es von Christin.

Naruto machte ein paar Finger Zeichen und sagte.

„Geheim Jutzus der verschlingenden Erde.“

Als die Erde anfang mit beben konnten sich die Typen von Akatsuki nicht mehr auf denn Beinen halten, als Susen zu Banurr und Christin rief.

„Jetzt ihr beiden.“

Da die zwei schon ihr starkes Jutzus vorbereitet haben sagten sie.

„Jutzu der rissen Flammen Walze.“

Da die Erde schon auf gerissen war durch Naruto Jutzu lief die Flammen Walze in die großen Risse rein, um ein Wald Brand zu vermeiden. Die zwei von Akatsuki bekam die Hälfte des Jutzus ab, als Susen sah, dass die beiden nach oben hin aus gewichen sind machte sie schnell ein paar Finger Zeichen und sagte dann.

„Jutzu der scheidenden Käfer.“

Aus ihrer Hand kamen so etwa um die 1000 Käfer, sie flogen auf die zwei zu und schnitten diese an ganzen Körper, als die zwei wieder mit zwei Füßen auf dem Boden aufkamen, sprach der kleine zu seinen Partnern mit lauter Stimme.

„Man Mulgard das war ganz schön knapp.“

„Ja Karloh da hast du recht ich wollte das ja nicht einsetzen aber uns bleibt nix anderes übrig.“

„Du wirst doch nicht das verboten jutsu einsetzen, oder?“

Frage er seinen Partner er konnte nicht mehr antworten da er schon dabei war Finger Zeichen zu machen, derweil überlegte der kleine wo er die beiden schon mal gesehen hatte auf einmal fiel es ihn ein und wollte gerate zu Mulgard was sagen aber da sagte er.

„Verbotenes jutzu der Risiken Gift Stacheln.“

Auf einmal kamen aus dem Boden riesige Gift Stacheln, sie konnten noch knapp auf einen Baum aus weichen, außer Christin sie hatte einen kleinen Stachel in ihr Arm stecken, als die vier auf einem Ast standen konnte Banurr seine Schwester gerade noch so fest halten da sie sonst runder gefallen, wer als das Susen mit bekam, fragte sie Banurr.

„Hat sie was ab bekommen?“

Dieser antwortete gleich auf die Frage.

„Da muss ich erst einmal nach schauen.“

Banurr schaute seine Schwester an und suchte nach Verletzungen als er ihrem linken Arm genauer anschaute, sagte er.

„Naruto, Susen sie hat ihr einen kleinen Stachel stecken.“

Naruto sagte gleich zu ihm.

„Banurr bring deine Schwester ins Dorf zurück, wir zwei haben eh noch eine Rechnung mit denn Typen offen.“

One wider Rede machte sich Banurr auf zum Dorf, die zwei von Akatsuki standen unten und sprachen zu Naruto und Susen

„Seid ihr endlich fertig wir haben heute noch was anderes vor.“

Naruto und Susen sprangen von dem Ast wo sie drauf standen zwischen dem Gift Stacheln, Naruto sprach mit zorniger Stimme zu denn beiden.

„Kennt ihr uns denn noch.“

Der kleine sagte dann zu Naruto.

„Ja ihr wart doch die zwei die mit denn alten zu zusammen waren.“

„Karloh du meinst denn schwachen alten der sich in uns damals in den weggestellt hatte.“

„Ja Mulgard so ist es.“

„Ja ihr zwei habt unseren Sensai getötet.“

Sprach Susen mit trauriger Stimme, die zwei von Akatsuki mussten anfangen zu lachen und sagten dann zu Naruto und Susen.

„Wen ihr genauso schwach seit wie eurer Sensai da würde ich Platz machen, ansonsten könnte ihr euren Sensai Gesellschaft leisten.“

Als Naruto das hört, fragte er Susen.

„Bist du bereit?“

„Ja Naruto ich bin bereit.“

„Na dann las uns aufs Ganze gehen.“

„Ok“

als Naruto gerade anfangen wolde würde er von Susen nochmal unterbrochen als sie ihm fragte.

„Naruto Nehmen wir die erste vorm oder die zweite vorm?“

„Susen die erste müsste reichen.“

Die von Akatsuki standen da wie bestellt und nicht abgeholt, als der große fragte.

„Wird das heute noch was?“

„Warte nur ab.“

Dan sprach Susen noch ein paar Worte.

„Ihr habt unserem Sensai getötet und ihr habt ihn beleidigt das werden wir nicht so stehen lassen.“

Als sie wider anfangen wollte zu lachen, bemerkte sie das Naruto ein rotes Chakra umschloss und Susen ein grünes Chakra umschloss einer der beiden sagte dann.

„A sie einer mal an die beiden sind jinjuuriken.“

Sie wollten gerade angreifen als Narut und Susen sehr schnell auswichen dabei machten sie schnell Finger Zeichen und sagten dann zusammen.

„Jutzu der rissen Biju Kugel.“

Die Kugel flog auf die zwei von Akatsuki zu sie traf die zwei frontal, als die Kugel auf denn Boden auf kam, fing die Erde an zu beben.

In der Zwischenzeit

Banurr war gerade mit Christin im Krankenhaus angekommen als die Erde anfing mit beben, er über Kap seine Schwester denn Ärzten und sagte zu ihnen.
„Sie hat ein Gift Stacheln in ihrem linken Arm stecken, durch ein verbotenes Jutsu, bitte kümmert euch um sie gut ich muss gleich wieder los.“
Banurr rannte gleich wieder los und ließ die Ärzte stehen, diese nahmen sie gleich mit und fingen gleich an sie mit einem Heil jutsu zu heilen.

In Wald

Als die rissige Staubwolke weg war stand nur noch zwei Jonin da als sie eine Stimme von hinten hörten.
„Das war eine reife Leistung von euch und was ist aus denn zwei von Akatsuki geworden.“
Als die zwei sich umdrehen standen da Banurr mit schwerer Stimme sagten sie zusammen.
„Kein Ahnung wir hoffen mal das sie tot sind.“
Darauf hin wurden die beiden um mächtig, Banurr lief schnell zu denn beiden hin und nahm sie auf die Schulter und brachte sie auch ins Krankenhaus.

Kapitel 13: Endlich wider zu Hause

Nach sechs Wochen war es endlich so weit Naruto, Susen, Banurr und Christin waren wieder in Konoha angekommen, sie sahen sichtlich mitgenommen aus die Wachen am Tor ließen die vier passieren, ohne sie anzuhalten, ohne nachzudenken, liefen sie gleich zum Hokage Turm hin, die Wachen vor der Büro Tür des Hokagen sagten zu denn Viren.

„Ihr kommt ihr erst rein, wenn ihr einen Termin habt.“

Da sprach Banurr mit denn Wachen.

„Wir kommen gerade von einer Mission wir haben keine Zeit und auch keine Lust mehr, auf ein Termin zu warten.“

So stießen sie die Wachen zur Seite und gingen ohne an zu klopfen ihn das Büro ihnen, Naruto sprach gleich drauf los.

„Hallo Ailin wir sind wieder da.“

Die Wachen kamen gleich hinterher und wollten gerate was sagen als Ailin sie Unterbrach.

„Wachen ihr könnt gleich wieder herausgehen, wir haben was Wichtiges zu besprechen.“

„Ja wohl mein Hokage.“

Antworten die Wachen,Ailin sah, dass die vier geschafft sind von der Reise und von denn Kämpfen also sprach sie zu denn Vieren.

„Habt ihr die Mission erfüllt, die ich euch gegeben habe.“

Susen sprach gleich.

„Ja haben wir haben sogar gegen die von Akatsuki gewonnen.“

Ailin schaute die vier an und sprach mit wütender Stimme.

„Ja und dabei habt ihr denn halben Wald auch noch niedergemacht.“

Darauf hin schaltet sich Naruto ein.

„Ja Ailin da kann man nix machen entweder oder war die Situation gewesen.“

Als das Ailin hörte, stütze sie sich mit ihren Händen auf ihrem Schreibtisch abstand langsam auf, holde tief Luft und fing an zu schreien.

„Naruto ihr hättet nur ein bisschen vorsichtiger sein müssen und jetzt raus hier ihr vier.“

Die vier liefen schnell aus dem Büro raus, als sie draußen waren, sagte Ailin in ihren Stuhl zurück und dachte sich.

Ailina's Gedanken (Oman da sieht man mal wieder das Darung auf sie abgefärbt hat, aber so sind sie als Team gut zusammen gewachsen.)

Vor dem Büro Tür des Hokagen standen noch die vier und machten sich gleich noch was aus für morgen, als sie ein Mädchen Stimme hörten, die laut schrie.

„Narutooooooooo Suseeeeeen endlich seid ihr wider da.“

Als sie das hörten Rande schon ein kleines Mädchen auf sie zu Naruto und Susen gingen auf die Knie, ohne abstoppen fiel das Mädchen um die Hälse von Naruto und Susen, als Naruto mit lieber Stimme zu ihr sagte.

„Hallo Abbigil schön dich wider Zusehen.“

Mit Tränen in den Augen sagte sie zu den beiden.

„Bitte lassen mich nicht noch mal so lange allein und sagt mir das nächste Mal eher beschied das ihr auf eine Mission geht.“

Banurr sagt zu Christin.

„Wie Mutter Vater und Kind sind die drei.“

Da rauf hin mußte Naruto laut loslachen und Susen sagte zu den zwei

„Ja, das sieht so aus, aber sie hat ja niemanden mehr.“

Als sich Abbigil endlich von denn beiden löste, sprach Naruto zu seinen neuen Freunden.

„Es wird Zeit wir gehen jetzt nach Hause macht s gut ihr zwei bis morgen Abend.“

So liefen die drei zu Narutos und Susens Haus bevor sie hineingehen sagte Naruto zu ihr.

„Bis morgen Abbigil.“

„Ja bis morgen.“

Antwort Abbigil zu denn zwei, diese gingen schnell ins Haus hinein Duschen sich und gingen gleich darauf hin ins Bett.

Am nächsten Tag

Es war so gegen halb 12, als Susen ihre Augen öffnete, sie sprach mit leiser und lieber Stimme zu Naruto.

„Guten Morgen meine liebster.“

Narutos öffnete langsam die Augen, als er dann die Augen aufhatte schaute er, in die schönsten und grünsten Augen, die er so vermisst hat genau wie ihre schön zarten Liebe, Naruto sprach mit leiser Stimme.

„Guten Morgen mein Schatz.“

Als er das gesagt hatte, zog er Susen an sich ran und küsste sie, Susen genoss diesen liebe vollen Kuss von Naruto, als sie sich endlich voneinander trennen gingen sie unter die Dusche, um sich frisch zu machen, Naruto hatte es sehr vermisst ihrem Körper nackt zu sehen, da sagte Susen zu ihm

„Nana nicht ihr da musst du dich jetzt beherrschen bis heute Nacht.“

Naruto musste grinsen und sagte zu ihr.

„Ich habe es so sehr vermisst dich so zu sehen.“

Die Antwort kam schnell von ihr.

„Ja das weiß ich, ich habe deinen Körper auch vermisst.“

Als sie aus der Dusche gekommen sind schmikte sich Susen an Naruto an, sie drückt ihrem Körper an Naruto seinen an aber weider kam sie nicht, da es an der Tür klopfte, Susen und Naruto ziehen sich schnell an, Susen war die erste die fertig war also Rande sie schnell runder an die Tür und machte sie auf, Naruto war noch beim Anziehen und dabei dachte er.

Narutos Gedanken (Immer diese Störungen gerate, als es schön wurde.)

Naruto eilte, dann auch schnell nach unten als Susen schon zu ihm sagte.

„Schau mal Naruto wer da ist.“

Seine Gedanken, die er vorher hatte waren gleich wider weg, als er sah, wer da in der Küche war, er sprach mit lieber Stimme zu den Besucher.

„Guten Morgen Abbigil was machst du denn hier.“

„Schön Grüße von Ailin das ist eures Mittagessen.“

Naruto fragte gleich darauf hin.

„Wie jetzt Mittagessens?“

Abbigil antwortete gleich.

„Sätze euch hin und esst erst ich werde euch dabei alles erzählen.“

Also fing Abbigil an zu erzählen.

„Ja Naruto es fing alles an, als du mir die Schrift Rolle geschickt hast, da ich zu diesem

Zeitpunkt noch nicht lesen konnte, hat sie mir der Hokage vorgelesen, als sie mein zu Hause verlassen hatte, war ihr Kopf leicht gesenkt.“

„Als ich am nächsten Tag vom Essen holen wider kam stand an meinem zu Hause der Hokage mit vier Ambu Einheit als sie mich dann sah, ging sie langsam auf mich zu und fragte mich OP ich nicht Lust hätte ihr Lehrling zu werden um lesen rechnen und Schreiben zu lernen und so kommt es das ich euch das Mittagessen bringe.“

Als Abbigil fertig war mit erzählen und die beiden mit ihrem Essen fertig waren, sprach sie gleich zeitig,

„Ach so ist das.“

Auf ein mal sprang Susen auf und rannte schnell zu einem Schrank drauf hin fragte Naruto sie.

„Was ist denn los.“

Susen antwortete gleich.

„Ich habe ihr noch die Schrift Rolle, von Darung das musst du dir mal an schauen, da ich nicht weiter komme.“

Als Susen mit einem bündeln Schritt Rollen wieder kam, legte sie diese auf denn großen Esstisch Naruto nahm sich eine von denen Rollen und fing an zu lesen, aber Naruto kam auch nicht weiter, als er sich mit der Schrift Rolle zurücklehnte und ins Licht hielt, sah man unter denn geschrieben noch eine Schrift auf einmal sagte Naruto Ich Habs.

„Susen du musst die Rollen ins Licht halten, da kann man noch etwas lesen.“

Insgesamt sind es 9 Schrift Rollen Susen hatte daher eine Idee.

„Naruto Abbigil ihr nehmt euch 3 Schrift Rollen und ich nehme 3 Schrift Rollen, danach tragen wir alles zusammen.“

Die zwei antworten gleichzeitig mit einem.

„Ja“

es dauerte vier Stunden, bis sie die Informationen zusammen hatten sie hatten alle Namen von Akatsuki und wo sie sich auf Halden, da Abbigil noch nicht so gut lesen konnte, musste Naruto und Susen ihr ab und an Helfen beim Lesen Naruto sprach zu Abbigil.

„Abbigil diese Informationen müssen sofort zum Hokagen gebracht werden.“

„Ja Naruto ich werde mich gleich auf denn Weg machen.“

Als Naruto noch was sagte.

„Warte Abbigil ich werde sie noch Versiegeln.“

Er machte ein paar Finger Zeichen und sprach dann.

„Versiegelung.“

Und schon war diese versiegelt und Abbigil machte sich auf denn Weg zum Hokagen. Da sprach Susen zu Naruto.

„Naruto wir müssen uns langsam losmachen, wen wir pünktlich bei unseren Freunden sein wollen.“

„Ja Susen dann las uns los gehen.“

Die beiden liefen langsam zu denn Treffpunkt, als sie da an kamen, standen da schon Banurr, Christin, Abbigil und der Hokage die zwei wunderten sich das Abbigil und der Hokage da standen, als sie endlich bei denn vier waren, fragte Susen Abbigil.

„Abbigil wir haben dich doch zum Hokagen geschickt und warum ist der Hokage hier?“ Ailin antwortet auf die frage.

„Ja ich habe die Schrift Rolle bekommen und ich denke mal das Banurr und Christin darüber auch Bescheid wissen soll, und eh ihr fragt, woher ich weiß, dass ihr euch trefft und wo ihr euch trefft es war Abbigil die es mir gesagt hat, na gut kommen wir

setzten uns an denn Tisch da drüben.“

Die 6 setzen sich an denn Tisch und der Hokage holt die Schrift Rolle raus ohne weiteres machte sie ein paar Finger Zeichen und sprach.

„Versiegelung lösen.“

Und schon war die Versiegelung weg der Hokage rollte die Rolle auf und lies diese vor.

„Also die Namen von Akatsuki lauten. Solzir, Malloh, Vanger, Lynred, Mulgard, Zaven, Karloh, Asstedt, Grofluss, Ragram, Bentam, Lia, Mia, Lina, Hanna, Candy, Cayenne, Bailey, Bibi, Gabi und Gia. Wobei wir schon zwei Strichen können, Naruto wie hisen die zwei gegen die ihr gekämpft hat.

Fragte Ailin Naruto, der antwortete schnell auf die frage.

„Die zwei hissen Mulgard und Karloh.“

So streicht Ailin die Namen und sprach gleich so jetzt schauen wir mal wo sie leben.

„Sie lieben in Reich der Dunkelheit.“

Banurr sprach dann zu denn anderen.

„So viele Namen, so viele Kämpfe warden noch auf uns.“

„Ja leider mir aber wir müssen sie auf halten.“

Sprach Christin zu ihm Bruder

da es schon spät war am Abend war sagte Susen zu denn anderen.

„Ich und Naruto wir gehen jetzt nach Hause, da wir noch was erledigen müssen.“

Die 3 mussten leicht lächeln und so gingen sie nach Hause wo die anderen noch da bleiben.

Kapitel 14: Eine große Überraschung für Naruto und Susen

Ein Jahre später seid einen Jahr lebten Naruto und Susen schon wider in Konoha die zwei 18 Jährige haben viel kämpfe gegen Akatsuki bestreiten immer wieder kam es zu aus einander Setzungen zwischen denn Konoha Ninjas und Akatsuki ein halbes Jahr später hörten die Angriffe von Akatsuki auf.

Drei Wochen später

Naruto kam nach drei Wochen mit Banurr und Christin von einer Mission wider als er zu Hause wider an kam rief er.

„Susen Ich bin wieder da.“

Diese schaute um die Ecke und sprach.

„Ja hallo.“

Naruto wunderte sich auf diese Reaktion von Susen, normaler Weise kamm sie gleich angerannt und fiel ihm um Hals, Naruto lief zu ihr ihn und kuschelte sich von hinten an ihr an und sprach mit lieber Stimmen zu ihr.

„Was ist denn los mit dir mein Schatz.“

Sie antwortete auf die Frage von Naruto.

„Was soll schon mit mir los sein.“

„Ich weiß nicht vielleicht bist du sauer auf mich.“

Auf einmal trete sich Susen um und stieß Naruto von sich weg und sagte.

„Entschuldige Naruto aber mir geht es schon seit zwei Wochen Schlecht.“

Als das Naruto hörte machte er sich Sorgen um Susen, als sie wieder von WC wider kamen fragte er sie mit besorgter Stimme.

„Du Susen warst du schon in Krankenhaus bei unserem Arzt.“

„Nein Naruto war ich nicht.“

Darauf Antworten Naruto.

„Na gut dann werden wir morgen zum Arzt gehen, und ich will kein Widerspruch von dir hören.“

Susen wußte nur zu gut wen Naruto so mit ihr spricht meint er das ernst und so antwortet Susen mit einem kurzen und knappen.

„Ja“

So machte Susen ihrem liebsten noch was zum essen, sie wusste auch wen er von einer Mission wider kam wirte er gleich ins Bett gehen und gleich einschlafen, und sie hatte mal wieder recht als Naruto fertig war mit essen sagte er zu Susen.

„Susen ich gehe jetzt erst mal schlafen bis morgen früh.“

„Ja bis morgen.“

Am nächsten Tag war Naruto der erste der wach war er stand gleich auf und ging sich frisch machen danach machte er Frühstück für sich und seiner liebste als er fertig war hörte er wie Susen auf WC wider Rennt da bei sagte er zu sich selbst.

„Genau wie die halbe Nacht das sie aufs WC Rennt, es wird echt zeit das wir zum Arzt kommen.“

Als Susen nach einer viertel Stunde in die Küche kam sprach Naruto zu ihr.

„Wir essen jetzt was und dann gehen wir zusammen zum Arzt.“

„Ja Naruto.“

Als sie fertig war mit essen schnappt sich Naruto Susen und küsst sie liebevoll auf den Mund, Susen wusste erst gar nicht wie ihr geschieht als sich Naruto von ihr löste sagte er zu ihr.

„Das war der Kuss noch von gestern und jetzt las uns zum Arzt gehen, Susen gefiel das gar nicht da sie nicht gerne zum Arzt geht aber sie wusste wen sich Naruto was in den Kopf gesetzt hatte war er da von nicht abzubringen also geht sie lieber mit. Also liefen die beiden zum Krankenhaus kurz vor dem Krankenhaus sprach Naruto zu ihr.

„Du brauchst keine Angst zu haben ich bin bei dir.“

Susen wusste das sie sich auf Naruto verlassen konnte also liefen die zwei ins Krankenhaus rein als sie an Schalter am Kamm sprach Naruto.

„Wir müssen schnell zu einem Arzt.“

Die Krankenschwester sagte zu dem beiden.

„Sie müssen sich müssen aber 20 Minuten warten.“

Naruto nickte.

„Dann müsste ich nur wissen wer zum Arzt muss?“

Frage die Krankenschwester, Susen antwortete.

„Ich muss zum Arzt.“

„Ja Frau Usomagi richtig?“

Frage die Krankenschwester, darauf hin wurde Susen rot wie eine Tomate und sagte zu ihr.

„Nein noch nicht aber vielleicht wird sich das ja bald ändern mein Hintername ist, ist, ist, ich habe keinen hinter Namen viel ihr dann ein, da sprach die Krankenschwester.

„Na dann eben nur Susen, dann könnt ihr im Wartezimmer Platz nehmen.“

Als sie sich ins Wartezimmer gesetzt haben kuschelte sich Susen fest an Naruto er sprach mit ruhiger Stimme zu ihr.

„Susen du brauchst doch keine Angst zu haben ich bin bei dir.“

Aber als das gute zu retten von Naruto brachte nichts als er merkt das Susen Tränen in den Augen hat nahm er sie in seine Arme und versuchte sie zu beruhigen als dann die Stimme von Arzt ertönte zuckte Susen zusammen.

„Susen bitte in Behandlungsraum 4.“

Susen und Naruto liefen schnell zum Arzt als sie bei diesen waren sprach er.

„Nur die Frau darf rein sie müssen draußen warten.“

Naruto sagte gleich zu Susen.

„Geh mit rein ich warte vor der Tür, also wenn was ist Schrei einfach.“

Also ging Susen mit dem Arzt in das Behandlungszimmer als sie drin war machte sich Naruto Gedanken was die Krankenschwester zu Susen gesagt hatte und dann noch was Susen zu der Krankenschwester gesagt hatte als er so im Gedanken war fiel ihm ein Plakat auf wo drauf stand das der Hokage seinem 50. Geburtstag feiert und alle eingeladen sind dann fiel es ihm wie Schuppen von den Augen und dachte dann.

Narutos Gedanken. (Ich werde ihr den Antrag bei der Geburtstagsfeier machen.)

Als er dann hörte das die Tür hinter sich aufging kam Susen mit Tränen im Gesicht aus dem Behandlungszimmer Naruto trat sich gleich um und sah das er fragte gleich Susen

„Susen hat er dir weh getan.“

Susen schüttelte den Kopf und sagte zu ihm.

„Na Na Naruto ich glaube ich habe eine Überraschung für dich.“

„Ja und was für eine, aber du du willst willst mir.“

Aber Naruto konnte nicht mehr weiter Reden da es Susen kurz und knapp gesagt hat.

„Naruto ich bin Schwanger von dir.“

Als das Naruto mit bekam hebt er Susen in die Luft und sagte su ihr mit einer Glücklichen Stimme.

„Susen wir werden Eltern das ist doch schön.“

Susen wußte das Naruto eine Familie gründen will aber sie war überrascht das er so reagiert das freut sie noch mehr als sie dann endlich aus dem Krankenhaus raus kamen nahm Naruto Susens Hand und zog sie zu sich ran und sagte zu ihr.

„Das ist so schön das es endlich geklappt hatte.“

Susen und Naruto liefen noch eine ganze Weile durch Konoha sie waren immer noch so verliebt in einander das die Dorf Bewohner immer gesagt haben da kommen die Zwei verliebten aber Naruto und Susen macht sich nix draus.

Die Geburtstagsfeier und Der Heirats antrag

Die Geburtstagsfeier rückt immer näher heran um so näher der Tag kam wurde Naruto immer mehr aufgeregter das merkte auch Susen und fragte ihm.

„Naruto was ist los mit dir du bist in letzter zeit so aufgeregter?“

Naruto antwortet.

„M ja es ist nix mit mir los.“

Die einzigen zwei die bescheid wussten was Naruto vor hatte war Banurr und der Hokage.

Als der Tag der Tage ran war züchtet Susen ihrem liebsten vergeblich in ihrem Bett aber der gesuchte war nicht mehr da, da dachte Susen.

Susens Gedanken. (Das ist jetzt komisch normal muss ich ihm wecken das er auf steht mit mir, zu mal verhält er sich eh komisch mir gegenüber entweder er hat nein das glaube ich nicht das er eine andere hat oder er findet mich nicht mehr Hübsch genug.)

Als Susen aus denn Bett auf Stand musste sie gleich wieder aufs WC Rennen als sie fertig war mit Dusche lief sie runter in die Küche in der leisen Hoffnung das Naruto das Frühstück für sie und sich machte als sie inder Küche ankam war kein Spur von Naruto zu sehen als sie sah das auf dem Tisch essen und ein Brief für sie stand setzte sie sich ihn und Frühstückte erst ein mal danach nahm sie denn Brief öffnete ihn und las ihn.

Der Brief von Naruto

„Guten Morgen mein kleiner Engel entschuldige das ich heute früh nicht ihm Bett neben dir lag und nicht mit dir Frühstücken konnte ich musste heute Früh mit Banurr und Christin auf eine kurzfristige angesetzt Mission gehen und denke daran das Ailin heute ihr Geburtstag feiert bitte geh zu ihr ihn Abbigil wird sich bestimmt auch freuen dich zu sehen.“

P. S Ich liebe dich
Gezeichnet Naruto

In der Zwischenzeit hatte Naruto Naruto die Ringe und seinen Anzug abgeholt für heute Abend, trotzdem hatte er ein schlechtes Gewissen was er Susen da mit an tut er wußte ja das sie nah an Wasser gebaut ist und schnell anfang zu Weinen.

In der Zwischenzeit machte sich Susen nur Gedanken um ihn Zukunft mit Naruto. Susens Gedanken. (Wie soll das nur so werden gehen mit ihm früher hat er mich immer geweckt wenn er alleine ohne mich auf Mission geht und wir haben auch mehr unternommen mit einander, vielleicht hat er ja auch Angst das er als Vater versagt. Oman so fiel fragen und keine Antworten manchmal wünschte ich das Darung noch ihr wer der Wüste vielleicht wie ich mit der Situation umgehen muss Naja vielleicht wird auch alles Gute und ich mach mir zu viel Gedanken.)

Da die Zeit schon ran war machte sich Susen fertig für die Geburtstag Feier als sie sich dabei über denn Bauch streichelt kam es ihr vor ob sich da drin schon etwas bewegt als sie endlich fertig war ging sie allein zu Ailinas Feier als sie da an kam umarmte sie jemanden von hinten aber als diese Person zu ihr sagte.

„Schön Susen das du gekommen bist.“

Susen sprach mich enttäuschter Stimme.

„Hallo Abbigil wie geht es dir.“

Sie fragte gleich nach.

„Susen was ist denn mit dir los du siehst so unglücklich aus.“

„Es tut Entschuldige Abbigil aber ich würde gerne etwas alleine sein.“

„Ja ist OK Susen.“

Also lief Susen schon von Abbigil weg.

Es war so gegen 21 Uhr als der Hokage sprach.

„Hallo liebe Gäste ich danke euch das ihr zu meiner Feier gekommen seid und mir so viel Freude bereitet das ihr hier seid genießt diese schönen Feier.“

In ihrer Ansprache schaute sie des öfteren zu Susen die so unglücklich ohne ihrem Naruto aus sieht also stande der Hokage auf und lief zu denn Punkt wo Naruto, Banurr und Christin auf sie warten als sie da an kam sprach sie gleich zu Naruto.

„Naruto es wird Zeit das du es jetzt machst Susen sieht so unglücklich aus.“

„OK Ailina geh schon mal vor wir kommen gleich.“

Als Ailin wieder auf der Feier war dauerte es keine Zehn Minuten als drei Ninjas mit Maske hinein kamen Susen erkannte gleich das es Ninjas aus dem Sonnen Reich sind da diese schlecht Erfahrungen mit denn Ninjas aus ihrem Reich gemacht hatte stand sie schnell auf und wolde so schnell wie möglich nach Hause laufen als das Banurr sah sprach er zu einem der der drei.

„Du sie will abhauen.“

als der angesprochen das sah sagte er mit zornig Stimme zu denn beiden.

„Halte sie auf und bringt sie mir her.“

Die zwei Randen los da sie schneller als Susen waren hatten sie sie schnell Susen bliebe stehen als die Ninjas vor ihr stand diese packten sie gleich fest an beiden Armen mit ein bisschen Gegenwehr von Susen hatten sie es ein bisschen schwerer als Susen sah das die Bewohner und der Hokage nix unternehmen um sie zu retten Kapp sie sich ihrem Schicksal hin und lief zu denn dritten Ninja mit hin als diese vor im stand ließ Susen denn Kopf runter hängen.

Als dieser aber auf die Knie ging und die Maske ab nahm sprach er zu ihr.

„Susen wir kennen uns schon so lange und wir sind schon lange zusammen und das du mein Kind in dir trägst frage ich dich ihr und jetzt willst du meine Frau werden.“

Als Susen sah wer vor ihr stand und diese wurde zu ihr sagte fing sie an mit weinen und sagte zu ihm.

„Du bist doch so blöd mich so zu erschrecken, und ja ich will dich Heiraten.“

Als das Naruto hörte steckt er ihr denn Ring an denn Finger und umrandet Susen, Susen war so überglücklich das ihr Naruto da ist und das sie bald Frau Uzumaki heißt.

Als die Feier endlich vorbei war war es schon Früh an Morgen als sie nach Hause gingen.

Kapitel 15: Ein schöner Tag

Ich bin ein bisschen von Thema ab ich wollte das nicht aus lassen
das nächste in nächster Kapitel wird es wider um Naruto und Akatsuki gehen.

Drei Monate ist es jetzt schon her wo der Hokage seinen 50 Geburtstag gefeiert
Naruto und Susen fragten nach der Feier denn Hokagen ob sie Abbigil adoptieren
dürfen dieser sagte nur. „Ja dann müssen wir sie mal fragen“

der Hokage rief Abbigil zu sich und sagte zu ihr.

„Du Abbigil Naruto und Susen würden dich gerne adoptieren.“

Diese Antwort gleich.

„Das habe ich mir schon lang gewünscht das ihr meine Eltern werdet da ihr euch gleich
um mich gekümmert habt als ihr damals ihr angekommen seid.“

Da sprach Naruto zu ihr.

„War das jetzt ein ja Abbigil?“

„Ja ich viel das ihr meine Eltern werdet.“

Sprach sie mit glücklich Stimme, Ailin sagte darauf hin.

„Ich werde euch auch unter die Arme greifen und die Unterlagen mache ich dann auch
fertig.“

Nach zwei weiteren Wochen war es endlich soweit das Naruto und Susen sich das ja
Word geben.

An morgen der Hochzeit Naruto hat diese Nacht nicht zu Hause bei seiner Susen
geschlafen das es eine Tradition in Konoha war das der Bräutigam vor der Hochzeit
nicht bei seiner Frau schlafen darf. Naruto war sichtlich aufgeregt und wollte nur noch
seine Susen das ja Word geben und wider an ihrer Seite sein.

In der zweite im Haus von Naruto

Sitzt Susen sie streichelte ihrem kleinen Bauch wo die Kinder der zwei heranwächst
sie sprach zu ihnen.

„Ich bin so froh wen der Tag endlich vorbei ist und eurer Vater wider bei uns ist.“

Auf einmal spürte sie zwei winzige Tritte an ihrer Hand darauf hin musste sie lachen
und dachte.

(Ihr zwei werdet mal so stark wie eurer Vater wen nicht noch ein bisschen stärker.)

Auf einmal würde sie durch ein klopfen an der Tür aus ihrem Gedanken raus gerissen
sie stand langsam auf und lief zur Tür, als sie diese öffnete stand da Christin Abbigil
und Ailin sie fragte die drei gleich.

„Ist es denn schon so weit?“

Abbigil antwortete

„ja Mutti es ist schon so weit“

Die drei liefen ins Wohnzimmer, wo schon das Brautkleid schon bereitlag als sie Susen

das Brautkleid anziehen war Naruto und Banurr schon in der Kirche Naruto lief vor Aufregung auf und ab da sprach Banurr zu ihm

„Naruto bis doch nicht so aufgereg und sehtz dich jetzt hin.“

Da antwortete Naruto.

„Banurr es ist.“

Weiter kam er nicht da er von Ailin unterbrochen wurde.

„Komm Naruto es ist so weit.“

Naruto holte noch einmal tief Luft und lief in die Kirche zu dem Priester hin, als die Orgel er tönnte, kam Susen langsam aus der Tür heraus gelaufen Naruto musste staunte als er Susen in ihrem hellgrünen Brautkleider sah als sie nach ein paar Minuten vor dem Priester und Naruto stand fing der Priester an mit erzählte.

„Wir haben uns heute ihr versammelt, da sich zwei liebende das ja Word geben wollen“

Und so redete der Priester dem üblichen Text herunter, bis er endlich die Frage stellt.

„Susen willst du Naruto Uzumaki zu deinem Mann nehmen und für ihn da sein in gut wie in schlechten Zeiten so antworten mit Ja.“

„Ja ich will.“

„Naruto Uzumaki willst du Susen zu deiner Frau nehmen und für da sein und sorgen in guten Zeiten wie auch in schlechten Zeiten so antworten mit ja.“

„Ja ich will.“

„Macht mir verliehenes Amtes erkläre ich euch zu Mann und Frau du darfst jetzt die Frau Küssen.“

Aber erst steckte Naruto Susen denn Ehering an denn Finger, als das erledigt war hob Naruto den Schleier von Susen an er fing gleich wider an zu grinsen, als er in Susen Grüne Augen schaute dann küsste er seine Ehefrau auf ihre Lippen, um in denn Bund der Ehe einzugehen als das erledigt war, ging die ganze Hochzeit Gemeinde zur Feier es war eine reißten große Feier es ging bis früh an morgen Susen Naruto und Abbigil waren sichtlich erschöpft da sich Abbigil schon an Naruto gekuschelt und eingeschlafen ist, nahm Naruto Abbigil und trug sie nach Hause und leckte sie in ihr Bett, als das erledigt war liefen Naruto und Susen in ihr Schlafzimmer als sie im Bett lagen, kuschelte sich Susen an Naruto und schlief gleich ein.

Kapitel 16: Ein weiterer Kampf mit Akatsuki

Es sind jetzt schon wieder fünf Monate vergangen als Naruto und Susen sich das ja Wort gaben Susen ist jetzt schon im achten Monat schwanger Naruto kümmert sich liebevoll um seine Frau der Weile hatten Banurr und Christin eine Mission nach der anderen so wie diese Woche gingen Banurr und Christin auf eine Mission die einige Wochen dauern könnten.

Am einen schönen Tag kam eine Ambu Ninja zu Naruto da sie gerade draußen im Garten war konnte der Ninja so oft er wollte an die Tür klopfen, als er dann entschied mal ums Haus zu gehen sah er Naruto und Susen auf einer Bank sitzen er lief zu den beiden hin und sprach Naruto an.

„Hallo Naruto du sollst zum Hokagen kommen.“

Darauf hin antwortete Naruto.

„Ich habe ihr schon mal gesagt das ich jetzt kein Zeit habe, um auf Mission zu gehen und das ich mich um meine Frau kümmern muss.“

Das gefiel denn Ambu Ninja nicht da er wusste, wie der Hokage werden konnte, da sprach Susen zu Naruto.

„Naruto du kannst es dir ja mal anhören, was Ailina von dir will ich komme schon ein paar Stunden ohne dich klar.“

Mit genervter Stimme sagte er zu Susen.

„Ja OK dann werde ich mal zu Ailin gehen.“

So lief Naruto zum Turm des Hokagen ohne anzuklopfen, ging er hinein und sprach zu Ailin.

„Hallo Ailin hier bin ich und was willst du von mir?“

Ailina schaute Naruto mit besorgtem Blick an und sprach dann zu Naruto.

„Naruto Ich weiß du wolltest erst mal nicht auf eine Mission gehen, da du für Susen da sein willst, aber es geht wider um unsere Freunde.“

Als das Naruto hörte, sagte er zu Ailin.

„Das kann doch jetzt echt nicht wahr sein das, die wider aktiv sind.“

Naruto wusste ganz genau, dass es sich wider um Akatsuki handelt Ailina sprach mit fester Stimme zu ihm.

„Doch Naruto zuletzt wurde einer von ihnen Kurts vor der Grenze des Sonnen Reiches gesehen“

„Also willst du, das ich ihn da aufspüre und ihn fertig mache.“

Ailina antwortete gleich.

„Ja Naruto so ist es.“

„Gut aber nur unter eine Bedingung.“

Ailin antwortet gleich wieder.

„Und die währe.“

Da fing Naruto an mit erzählte.

„Die Bedingung ist das ich ein Taim Ausbilden darf.“

Es war lange Zeit still zwischen den beiden, als Ailina sagte.

„Na gut Naruto du hast gewonnen.“

„Gut Ailina dann werde ich mich jetzt auf den Weg nach Hause machen, um ein paar Sachen einzupacken danach werde ich gleich zum Sonnen Reich reisen und du musst mir versprechen, dass du dich noch um Susen kümmerst.“

„Ja Naruto wird gemacht.“

Naruto macht sich gleich los, aber er hat nur ein Problem, wie soll er das Susen beibringen ihn muss irgendwas einfallen als er zu Hause angekommen war, fragte Susen Naruto.

„Und was wollte Ailin von dir.“

Naruto must überlegen wie er es Susen sagen sollte aber so weit kam er nicht, da Susen es schon aus spricht.

„Du musst auf eine Mission, oder?“

„Ja Susen so ist es.“

„Und wan machst du dich los und mit wem?“

Fragte sie Naruto.

„Ich muss heute schon los und ich gehe alleine auf diese Mission.“

Susen dachte sich.

Susens Gedanken. (Naja da kann die Mission nicht so schlimm sein.)

als Naruto fertig war mit packen lief er zu Susen Kap ihr noch einen Kuss und sagte dann zu ihr.

„Bis bald mein Engel.“

Als das Susen hörte, dachte sie.

Susens Gedanken. (Das hat er schon lange nicht mehr zu mir gesagt, da muss doch schon, was Größeres da hinter stecken ich muss Morgen mal mit Ailin oder Abbigil reden.)

Narutos Gedanken. (Nur gut, dass ich es Susen nicht gesagt habe, wieso ich auf Mission gehe da hätte sie mich nicht alleine gehen lassen.)

Naruto Rande gleich los er wollte so schnell wie möglich wider bei Susen sein das er zwei Tage und zwei Nächte durch rande mit kleinen Pausen da zwischen er hatte noch vier Tage vor sich also legte er sich ihn, um ein bisschen zu schlafen.

In der Zwischenzeit

Susen war, bis jetzt zweimal am Turm des Hokagen gewesen aber nie war sie, da als sie dann Abbigil auf der Straße sah ruft sie laut zu ihre.

„Abbigil komm mal her zu mir.“

Die angesprochenen lief gleich rüber zu ihr, als sie endlich da war, sprach sie zu Susen.

„Ja Mutti was kann ich für dich tun.“

„Abbigil weißt du was das für eine Mission ist, die dein Vater macht.“

Zögern sprach sie.

„Ja weißt du Naja es ist so das Naja Naruto einem von Akatsuki erledigen sol.

Susen bekam ein Schock, als sie das hörte und sprach zu ihr.

„Das kann jetzt nicht wahr sein das er mir das nicht erzählt hat.“

Susen lief gleich nach Hause und schaute nicht mehr raus.

Fünf Tage später Naruto ist endlich im Sonnen Reich angekommen da er nicht wußte wo er anfangen soll mit suchen life er, ohne nachzudenken in das Reich rein als er an ein Dorf kamm was noch völlig zerstört war, dachte er so fort zurück.

Narutos Gedanken. (Ihr haben wir damals Susen gefunden wie sie ihr setzte und weinde das waren schön Zeiten.)

Als er so über die zerstörten Straße lief vielen in ein paar frische Spuren auf diese lief er nach die Spuren führten ihn zu einem Haus, was erst aufgebaut wurde er wollte gerade an die Tür klopfen als diese wie von Geister Hand auf ging als er in das Haus hinein ging Kapp es einen Kanal als er sich wider umdreht er das die Tür

widergeschlossen war von außen hört er eine Stimme die sagte.

„Jutzu lösen.“

Es Kapp einen großen Kanal und eine riesige Rauchwolke erschien da wo das Haus stand als die Rauchwolke weg wahr stand da ein großer Käfig und in ihm stand Naruto der Typ von Akatsuki sprach zu ihm.

„Ja ich habe lange auf dich gewartet du jinchuuriki.“

Darauf hin machte er ein paar Finger Zeichen und wollte gerade sagen

„Versiegelung.“

Als der Naruto in Rauch verschwand der Typ von Akatsuki war überrascht und sprach darauf hin.

„So ein Mist das war nur ein schattendoppelgänger.“

Als er eine Stimme zu ihn sagt.

„Für wie blöd hältst du mich eigentlich und woher weißt du das ich ein jinchuuriki bin.“

Der Mann von Akatsuki sagte darauf hin.

„Als die zwei nicht mehr wider kommen konnten wir uns schon denken, dass die beiden tot sind da herhaben wir das verboten Jutzu Wider Geburt aus schmutziger Erde genommen so mit konnten wir viel Information über dich sammeln und das Mädchen kriegen wir auch noch.“

Naruto hört aufmerksam zu um so mehr Informationen er von ihm bekam um so besser konnte Ailin planen.

Naruto sprang vom Käfig her runter und landet genau vor ihm als er in dann fragte.

„Wie ist dein Name?“

Dieser antwortete gleich.

„Namen sind was für Freunde und ich habe zufälligerweise keine.“

Naruto wollte gerade, was sagen als er sah, dass der Typ zuschlagen wollte duckte sich Naruto ab und dann wollte er die Beine von den Typen weck treten dieser sprang, aber in die als er wieder auf dem Boden mit seinen zwei Füßen stand bekannte ein heftig Schlag abtauche zwischen denn beiden als dieser dann auf hörte machte Naruto schnell deine Finger Zeichen und der Gegner machte auch seine Finger Zeichen Naruto sagte dann.

„Juzu des roten Blitz Verstecks.“

Am Himmel über ihnen erschien rote Blitz als der Gegner dann sagte.

„Jutzu der Holz fesseln.“

Aus dem Boden kamen vier Hölzern fesseln auf Naruto zu dieser konnte sich auf einen seiner Blitze retten, als der Anfang endlich vorbei war, sprach Naruto dann.

„Explodierende Blitz.“

So sprang Naruto von einem Blitz als er und auf dem Boden wieder stand flogen die Blitz auf seinen Gegner zu dieser hatte noch ein Jutzu vorbereitet und sagte, dann bevor er die ganze Macht des Jutzus ab bekam.

„Jutzu der Holz spieße aus dem Boden kamen zahlreiche Hölzern spieße Naruto bekam das ganze Jutzu zu spüren es ging drei Stunden so weiter die zwei machten die verschiedensten Jutzus Naruto war sichtlich an Ende genau wie sein Gegner Naruto sprach mit erschöpfter Stimme

„Du bist echt stark.“

„Danke das kann ich nur zurückgeben, aber du mir eingefallen du nicht so erschöpft du hast noch genügend chakra bitte bring es jetzt zu Ende.“

„Ja da hast du wohl recht.“

Als Naruto das Chakra von neunschwänzigen sprach der Gegner zu Naruto noch

einmal.

„Du wolltest meinen Namen wissen?“

„Ja das wollte ich.“

„Ich heiÙe Lynred ich bin mit der stärkste von Akatsuki aber es gibt noch viel Stärkere als ich.“

„Danke für die Information.“

Als das Naruto sagte rannte er schon mit einem rasengan auf Lynred zu als er im damit traf flog dieser durch denn Käfig Naruto lief zu ihm hin, um sich zu vergewissern, dass er tot ist er tastete nach seinem Herzen als er dies nicht spürte, hatte er es endlich geschafft mit den Chakra des Neunschwänzigen verschwand er aus dem Reich der Sonne Seher schnell.

Kapitel 17: Naruto kamm zu spät

Als Naruto das Sonnen Reich verlassen hatte, lief er schnell er wolde so schnell wie möglich nach Konoha zurückkehren, um an Susen Seide zu sein, da er so von dem Kampf geschafft war, lief er noch zwei Stunden, dann musste er wohl oder übel sein Lager jetzt schon auf Schlag um sich auszuruhen.

In der Zwischenzeit in Konoha

Susen machte sich mehr und mehr Sorgen um Naruto da sie nicht wusste wie es diesen geht sie lief jeden Tag zu Ailin genau so wie heute als sie da ankam, liefen sie gleich wieder rein ohne anzuKlopfen und fragte Ailin.

„Hast du schon was von Naruto gehört.“

Diese Antwort gleich.

„Tut mir leid ich habe noch nix von ihm gehört.“

Als ging, Susen wieder nach Hause als sie da ankam, wartete, da schon Abbigil auf sie diese sprach sie gleich an.

„Hallo Mutti du siehst ja nicht gerade Glück aus.“

„Ja Abbigil das stimmt.“

Spruch Susen mit trauriger Stimme zu ihr.

„Aber warum bist du so traurig?“

Fragte Abbigil Susen sie antwortete gleich.

„Na wegen Naruto ich habe Angst das er nicht da bei sein wird, wenn seine Kinder das Licht der Welt erblicken.“

So sprach Abbigil noch ein Satz.

„Ich muss dann mal wieder los bis heute Abend.“

So Rande Abbigil zum Hokagen Turm als sie da ankam, lief sie gleich hinein mit genervte Stimme sagte Ailin.

„Was ist denn jetzt schon wieder los Susen wenn du mich widerfragen willst, ob ich was von Naruto gehört habe da basiert ein Unglück und das nächste mal klopft vorher an wen du hier reinwillst.“

Wo das Abbigil hört, sprach sie mit ein er erschrocken Stimme.

„Aber Ailin ich wolde dich nur fragen, ob du eine Ambu Einheit los schigen könntest, um Naruto zu suchen.“

„Abbigil du weißt ganz genau, dass ich keine los schicke kann.“

„Na wen das so ist, werde ich mich allein losmachen, um Naruto zu finden.“

„Abbigil das kannst du dir gleich aus dem Kopf schlagen und das kannst du Susen auch nicht an dun da sie sich noch mehr Sorgen wird.“

„Na gut da hast du auch schon wieder recht.“

Also ging Abbigil wider nach Hause zu Susen.

Als Naruto aus seinem tief Schlaf erwachte konnte er seinen Augen nicht trauen da er nicht im Wald aufwachte, sondern in einem Haus als er neben sich eine junge Frau sah, erschrak er und fragte sie gleich.

„Wo bin ich und wie lange habe ich geschlafen.“

Die Frau antwortete mit einer verführerischen Stimme.

„Du hast mindestens vier bis sechs Wochen geschlafen.“

Naruto fragte mit erschrocken er Stimme.

„Warum habe ich solange geschlafen und wie bin ich in dein Haus gekommen?“

Die Frau antwortete gleich wider.

„Ich habe dich bei den Grenzen des Feuer Reiches im Wald gefunden da ich auf Reisen war mußte ich da durch ich habe dich bis zu meinem Haus geschliffen selbst, das hast du nicht mal gemerkt du musste von einem Kampf so fertig gewesen sein das dein Chakra völlig aufgebraucht war und deswegen hast du solange geschlafen.“

Da sagte Naruto nur noch.

“ Mist ich muss gleich los“ als er aufstehen wollte bekam er mit das er nackt in Bett lag er fragte sie.

„Warum habe ich nix an hast du mich etwa ver.“

Weiter kam er nicht, da sie ihn unterbrochen hat.

„Nein, das habe ich nicht du bist nackt weil deine Kleider schmutzig waren und ich hätte dich bestimmt nicht mit schmutzig Kleidung in mein Bett gelegt.“

Aber als sie näher kam und zu Naruto sagte.

„Ich würde es jetzt gerne mit dir machen, wenn du willst.“

Sie kam näher an Naruto und küsste ihm, als sie sich dann auf Naruto darauf setzte, spürte sie schon seinen Penis es scheint so, als ob ihm das gefiel sie kuschelten lange zusammen, als er sie weckt stieß und zu ihr sagte.“

„Tut mir leid ich bin schon mit jemandem verheiratet.“

So stand er schnell auf und sog sich seine Sachen an, als sie das sah, lief sie schnell zu ihm hin und sprach

„ich will kein Geld von dir ich möchte nur Sex mit dir.“

„Nein ich will, das nicht ich bin schon Vater.“

Da sie es nicht leiden konnte, das jemand zu ihr nein sagte, schnappt sie Naruto und wirft ihm zu Boden, als er auf dem Boden lag, sieht sich die Junge Frau aus und legte sich auf Naruto drauf als sie auf ihm darauf lag bewegt sie sich vor und zurück Naruto wurde auch immer geiler auf sie er umschloss die Frau und fragte sie dann.

„Wie ist dein Name.“

Sie antwortete schnell.

„Mein Name lautet Baila.“

Als Naruto ihrem Namen sagte er zu ihr.

„Baila du bist zwar schön, aber meine Frau ist Schöner.“

Er drückt sich hoch und stieß sie wider von sich weg dieses mal blieb sie liegen und Naruto konnte in kommen er Rande schnell und schneller nur das er von diesem Haus weg kam, als er dann nach einer Weile Rande er reichte, er das Tor von Konoha ihr Haus muss ganz in der Nähe von Konoha sein Naruto lief gleich zu seinem Haus als er hinein ging, lief er erst ins Wohnzimmer, dann lief er die Gäste Zimmer ab, als er ins Schlafzimmer ging, war diese auch leer, dann lief er in dem Garten, als er da Susen sieht, sah, lief er leise hin als er bei Susen war, sprach er zu ihr.

„Susen es tut mir leid, dass ich nicht da war.“

Die angesprochen trete sich um und sah ihren Naruto sie lief um die Bank und nahm Naruto in die Arme und sprach zu ihm.

„Naruto Ich bin dir nicht böse, aber das nächste mall meldest du dich bei mir.“

„Ja Susen mache ich.“

Als er dann dem Kinderwagen sah, lief er zu ihm hin und schaute herein und sprach zu Susen.

Die sehen ja genauso süß beim Schlafen aus wie du und hast du ihn schon Namen gegeben.“

Diese antwortete auf die Frage von Natur.

„Ja ich habe ihnen die Namen gegeben, die wir ausgetauscht haben der Junge heißt Tim, der rechts im Kinderwagen liegt und das Mädchen Jenny links liegt“

Naruto sah so glücklich aus, als er die beiden sah, da sprach Naruto zu Susen.

Ich gehe jetzt noch schnell zu Ailin und bringe sie auf dem neuesten Stand.“

Susen wollte gerade noch, was sagen aber Naruto war schon wieder weg nach fünf Minuten kam er an dem Hokage Turm an und wie immer lief er ohne anzuklopfen in das Büro rein als er drinnen war, sprach Ailin.

„Wie oft den noch ihr sollt an klopfen.“

Da sprach Naruto zu ihr.

„Es wäre nicht zuviel verlangt, wenn du sagen würdest schön, dass du wieder da bist außer dem weiß Akatsuki Bescheid über mich und Susen.“

Als Ailin endlich hochsah erkannte sie Naruto und sprach zu ihm.

„Naruto das ist schön, dass du wieder da bist, ich dachte es war wieder Susen oder Abbigil und wie können sie über euch Bescheid wissen.“

Da fing, Naruto an Ailin alles zu erzählen diese hört genau hin und als Naruto sagte, wie sein Name war, strich sie, dem von der Liste als er fertig war sagte er dann zu Ailin.

„Denke an meine Bedingung, die wir aus gehandelt haben so ich werde jetzt wieder nach Hause gehen.“

Ailin sprach dann noch zu ihm.

„Naruto in zwei Wochen werden die neuen Akademie Absolventen ihren Tims zu geteilt es fängt 14 Uhr an sei bitte pünktlich.“

„Ja bis in zwei Wochen.“

Naruto lief aus dem Büro des Hokagen er ging schnell nach Hause.

Kapitel 18: Die erste Nacht für Naruto mit denn Kindern

Als Naruto von Hokagen wider nach Hause kam und die Tür hinter sich schloss, lief Naruto in die Küche, um was zu essen als er da bei am Wohnzimmer vorbeiging, sah er Susen und die Zwilling auf dem Sofa schlafen als er das sah, lief er leise in das Wohnzimmer hinein und nahm sich eine Decke und deckte die drei zu, als er damit fertig war, liefen er in die Küche, da sah, er fünf Brot Scheiben, die schon belegt mit Wurst waren als er das sah, dachte er.

Narutos Gedanken. (Sie hat schon viel zu tun mit dem Zwilling und schafft es noch mir Abendbrot zu machen sie ist so gut zu mir.)

Als er hörte, dass die zwei anfangen zu schreien und weinen lief er gleich ins Wohnzimmer und sah Susen mit dem zweiten als er zu ihr ging, nahm er die kleinen in seine Arme und versuchte sie zu beruhen er setzte sich zu Susen er sprach mit leiser Stimme.

„Jenny meine kleine du brauchst doch nicht so zu schreien.“

Darauf hin musste Susen anfangen zu lachen und sagte zu ihm.

„Naruto sie haben Hunger hier nimm mir mal Tim ab und gib mir gleich Jenny.“

Gesagt getan die zwei wechseln die Kinder als Naruto im auf dem Arm hatte, sagte dann Susen zu ihm.

„Du must ihm über deine Schulter legen und ein bisschen auf denn Rücken klopfen, dass er ein Bäuerchen machen kann.“

Naruto machte das, was seine Frau ihm sag auf einmal hörte er einen kleines Bäuerchen das Gleiche machte Susen mit Jenny als sie fertig waren brachte Naruto und Susen die Zwilling in ihr Kinderzimmer was sich neben denn Eltern Schlafzimmer befindet als sie das getan haben singt Susen dem zwei noch ein schlaf Lied da bei Stande Naruto neben ihr und wiegt die Kinder in der Wiege als sie nach einer viertel Stunde endlich eingeschlafen sind gingen die zwei leise aus dem Zimmer und in ihr Zimmer hinein als sie sich Bett fertig gemacht haben dauerte es nicht lange, dass sie auch einschlafen mitten in der Nacht fingen die beiden wider an zu schreien als Susen aus dem Bett aufstehen wollte sagte Naruto zu ihr.

„Liebling bleib ligen ich gehe schon.“

„Danke Naruto aber denke daran das du nach den Windeln guckst, ob sie voll sind.“

„Ok Susen wird gemacht.“

So lief Naruto zu Tim und Jenny als er da am kam, schaute er gleich, nachdem Windeln und was für eine Überraschung sie waren voll da dachte Naruto.

Narutos Gedanken. (Was ich doch für ein Glück habe jetzt darf ich auch noch die Windeln wechseln ich hoffe mal, das ich es schaffe und nichts schiefgeht.)

Als er die beiden ins Bad bringt und sie auf dem Wickeltisch ablegt hatte er erst Angst da vor als er Arbeit die erste Windel aus gezogen hat musste er erst mal ein bisschen wirken als er das überstanden hat, musste er jetzt eine neue Windel nehmen und den Po abwischen und ein Putern als er da mit fertig war musste er noch ein bisschen mit der Windeln kämpfen, bevor sie da sitzen so wo sie auch hin soll, als er mit Tim fertig war machte er das gleiche auch noch mit Jenny, als er da mit fertig war, brachte er die zwei wider in ihr Zimmer und legte sie wieder in ihre Wiege und Wiegte sie wider in denn Schlaf.

Am nächsten Morgen als Susen wach wurde sah sie das die Seite in denn Naruto liegt

lehr war sie stand langsam aus und lief leise in das Kinderzimmer, als sie da Narutos schlafend vor fand, fragte sie ihm.

„Warst du die ganze Nacht hier?“

Dieser antwortete mit verschlafener Stimme.

„Ja ich war die ganze Nacht hier ich muss wohl eingeschlafen sein.“

Susen musste dabei schmunzeln aber als sie die Windeln sah, sprach sie zu Naruto.

„Für das erste mal hast du das echt gut gemacht.“

Als sie dann wieder in ihr Zimmer ging, trauerte es nicht lange, dass die Zwilling wider anfangen mit Schreien Susen ging gleich wider rüber und Naruto lief gleich nach, da er sich noch anziehen musste, als er dann in dem Kinderzimmer an kam, sah er wie Susen Tim stillen als die fertig war, nahm Naruto Tim und machte das gleiche wie gestern Abend.

Kapitel 19: Ein neuer Sensai

Zwei Wochen ist es jetzt schon her wo Naruto gegangen Akatsuki gekämpft hatte zu dem machten die Zwilling ihn das Leben schwer da sie immer mitten in der Nacht anfang zu schreien doch das wahr ihm lieber als gegen Akatsuki zu kämpfen und der Tag rückt immer näher, wo die neuen Genin von der Akademie kommen und ihre Teams zugeteilt werden, Susen entgegen war total stolz auf Naruto das er sie so sehr mit denn Kindern unterstützt und Nacht für Nacht aufstand wenn sie anfang zu schreien auch, wie in dieser Nacht er musste zwar heute seine Genin die er Ausbilden entgegennehmen aber das wahr ihm egal seine Kinder stehen bei ihm an erster Stelle als Susen wach wurde bekam sie mit das Naruto wider im Kinderzimmer übernachtet hat als sie ihm weckte, sagte sie zu Naruto.

„Naruto du kannst in unser Bett weider schlafen ich werde gleich mit Tim und Jenny runtergehen ich werde dich dann halb eins widerwecken.“

„Danke Susen.“

Sechseinhalb stunden Später weckte Susen ihren Mann als er endlich wach war lief er schnell ins Bad, um sich früsch zu machen als er alles erledigt hatte ging er schnell runter in die Küche um noch, was zu essen in der Zwischenzeit machte Susen die Kinder fertig als das alles erledigt war liefen die beiden langsam zur Arena wo die Teams zugeteilt werden wie immer waren sie die letzten als sie in die Arena reingingen sah Banurr Naruto und Susen der gleiche zu denn beiden laut schreit.

„Naruto, Susen wie geht es euch es ist schon so lange her.“

Als sie das hörten, fing Tim und Jenny wider anzuschreien als er dann bei Naruto und Susen ankam, schlug Susen Banurr voll in denn Magen und sprach zu ihm.

„Sag mal spinnst du hier so laut zu schreien deinetwegen sind die zwei wider wach.“

Als er sich denn Magen hielt, sagte er mit Schmerzen.

„E E Ent Entschuldigung Susen.“

„Ja ist schon gut.“

Naruto nahm darauf hin Jenny in seinem Arm und Susen Tim um sie wider zu beruhen, als die endlich wieder Ruch waren kam auch Ailin in die Arena als sie dann anfang zu sprechen.

„Guten Tag liebe Bürger, Bürgerinnen und Genin wir haben uns heute ihr Versammelt um die Genins in ihre Teams zuzuteilen in diesem Jahr sind es 36 Genins das hatten wir schon lange nicht mehr also sind es 12 Teams in diesem Jahr.

So fing Ailin die Teams zu ihrem Jonin zuzuteilen als es immer weniger Genin wurden hatten die letzten übrigen drei angst das es kein Jonin für sie mehr gibt als sie dann weiter spricht, sagte sie dann.

„So jetzt zu unseren letzten drei Genin Abbigil Uzumaki, Fuu Haruno und Christian Ischia ihr geht in Team 12.“

Als sie fertig war, fragte einer der Jonin.

„Ailin meinst du das es gut ich Fuu ins Team von Naruto zu nehmen und seine adoptivtochter auch.“

Ailin sagte mit rucher Stimme zu dem Jonin.

„Ja Fuu ist bei Naruto sicher als bei euch und das mit Abbigil habe ich mit Absicht so gemacht, um zu schauen, ob er sie bevorzugt oder nicht.“

„A ja.“

Kam es nur noch von denn Jonin als Naruto die Treppen gerade runtergehen wolde

fiel ihm, auf das er noch Jenny im Arm hatte da sie gerade so schön und fest schlief, nahm er sie mit runter in die Arme als er da am kam lief er gleich zu denn Genin und sprach zu ihnen mit fester Stimme.

„Eures Training wird bei mir wird hart werden, als möchte ich das ihr immer 100% gibt ist das klar.“

Als er das sagte, fing gleich Jenny wieder an mit Schreien drauf hin kamm gleich Susen angerannt und nahm sie mit sie sagte zu Naruto.

„Ich werde mit dem beiden nach Hause gehen.“

„OK Susen.“

Kam es nur noch von Naruto als die drei weg waren, sagte die neben ihn stehende Ailin.

„Du Naruto ist dir schon aufgefallen das sie rote Augen hat.“

„Ja Ailin das ist uns schon aufgefallen und Tim hat hellblau Augen aber woher die roten Augen bei Jenny kommen wissen wir nicht.“

„Ok ist gut.“

Als sie fertig waren, sprach er wider zu denn Genin.“

„Und wir gehen jetzt an einen schönen Platz kommt ihr drei.“

Als Naruto los lief, liefen die drei Genin hinter ihrem Sensai mit abstand hinter her als Fuu Abbigil fragte.

„Du Abbigil ist dein Vater immer so streng?“

Diese Antwort gleich mit Respekt voller Stimme.

„Ich kann nur soviel sagen, wen er so spricht, meint er es Seher ernst und mein Vater ist nicht der Typ der gleich aufgibt oder Ausraster in Grund ist er ein sehr lieber Mensch.“

„Ach so.“

Als sie an einer schönen Wiese mit einem kleinen Bach an kam sagte Naruto zu denn drein.

„Hier werden wir bleiben so jetzt stellen wir uns erstmal vor da ich nix über euch weiß ich möchte von euch wissen, wie ihr heißt, wie alt ihr seid was ihr magt und was ihr nicht magt.“

Also bitte du bist der erst er zeigt auf dem Jungen mit schwarzen Haaren dieser fing gleich an zu erzählen.

„Ich heiße Christian Ischia ich bin sieben Jahre alt was ich mag sind Bücher zu lesen, was ich nicht mag ist es wen man mich ärgert und mein größter Traum ist es alles zu wissen.“

Sprach der junge zu Naruto.

Jetzt du er zeigt jetzt auf das Mädchen mit Gift grünen Haaren.

Diese konnte kein einzige Worte sagen als Abbigil das mit bekam, fing sie an mit erzählen.

„Mein Name ist.“

Weiter kam sie nicht da Naruto sie unterbricht.

„Du bist noch nicht an der Reihe.“

Sie sprach gleich zu ihrem Sensai.

„Ja Va am ich meine Sansei sie redet nie mit Fremden Leuten.“

„Na gut dann van an mit erzählen.“

„Mein Name ist Abbigil Uzumaki ich bin acht Jahre alt was ich mag ist neue Sachen kennenzulernen und was ich nicht mag ist das mein Vater kaum Zeit für mich hat und was mein größter Traum ist ich will die große Ninja Welt bereisen.“

Als Naruto das hört was sie über ihn gesagt hatte musste er erst schlagen bevor er

was sagen konnte, als er dann anfing mit rucher Stimme zu sprechen.

„Schön, dass ihr zwei euch vorgestellt habt und Abbigil da rüberreden wir noch so ihr könnt jetzt gehen außer du.“

Und schon wieder zeigt er auf das Mädchen mit Gift grünen Haaren, als die zwei weg wahren sprach Naruto zu dem Mädchen.

„Mein Name ist Naruto Uzumaki ich bin 18 Jahre alt und ich mag Nudelsuppe was ich nicht mag, wen anders fertig gemacht werden und geärgert werden mein größter Traum ist es der stärkste Ninja und der Hokage von Konoha zu werden so jetzt weißt du, wer ich bin und wer bist du?“

Fragete er sie wider aber schon wider nix da sprach kurama zu Naruto.

„Du Naruto ich kann in ihr einen Bijuu spüren.“

„Und was ist das für einer kurama?“

Frage er ihm darauf antwortete er gleich.

„Ich weiß es nicht sie ist so verschlossen, dass ich ihn nur spüren kann.“

„OK dann weiß ich was ich machen muss das sie mir vertraut.“

Narutos machte ein paar Finger Zeichen und sagte dann.

„Versiegelung lösen.“

Auf einmal Kapp es einem riesigen Knall und einige große Ruchwolge war zu sehen, als diese weg war, bekam das Mädchen einen riesigen Schock ihre Augen wurden immer größer und als dann Kurama anfing zu sprechen, musste sie anfangen laut zu schreien das ganze Dorf hat sie schreien hören sogar der Hokage konnte sie hören in ihrem Turm sofort eilten alle hin als sie ankam, sahen sie denn Neunschwänzigen bei Naruto und Fuu stehen als dann noch der Hokage ankam, schrie sie gleich Naruto an.

„Naruto spinnst du denn Kurama rauszulassen und damit Fuu zu erschrecken.“

Als sich dann Naruto zu dem Hokagen umdreht, sprach er mit wütender Stimme.

„Ailin wir müssen uns glaube ich mal unterhalten.“

Als er das zu ihr sagte, schickte sie die Dorf Bewohner wider nach Hause und in der Zwischenzeit hat Naruto Kurama auch wider versiegelt.

„Ja Naruto du willst mit mir reden über was den?“

Frage sie Naruto dieser Antwortet gleich.

„Über Fuu müssen wir reden du hättest mir eher sagen können das sie eine Bijuu Kraft ist.“

„Aber woher weißt du das denn jetzt schon wieder.“

„Ailin ich weiß es durch Kurama er konnte ihn spüren und was für einen Bijuu ist in ihr Versiegelt.“

„Sie hat den Sanbi auch der dreischwänzige genannt ich dachte du kannst sie beschützen und sie so Ausbiltest wie Darung dich aus gebildete hat.“

„Ailin das mit dem beschützen bekomme ich hin, aber die Ausbildung, die ist sehr schwer und anstrengend zumal dauert es Jahre, bis sie so weit ist wie ich und sie muss es wollen.“

Auf einmal sprach Fuu zu Naruto.“

„I i ic ich bi bin Fuu Haruno und bin sieben Jahre alt ich mag es wen die Blumen Blühen, was ich nicht mag sind fremde Leute mein größter Traum ist es über all hinzugehen wo ich will und ich will ales wissen was du weißt über die Bijuus.“

„OK für heute war es das wir gehen an besten alle nach Hause.“

Sprach Ailin zu Naruto und Fuu nur gut, dass es Naruto nicht weit hat, bis zu seinem Haus als er da ankam, wartete schon Abbigil auf ihn sie sprach ihn gleich an.

„Hallo Vater du wolltest noch mit mir reden.“

„Ja Abbigil das wolde ich warum hast du gesagt das ich kaum Zeit für dich habe.“

„Naja wen du nicht auf einer Mission bist dan Tränirst du und für mich bleibt da keine Zeit mehr übrig.“

Als sie dann Tränen in den Augen hatte, setzte sich Naruto zu ihr und sprach mit liber Stimme.

„Abbigil Ich wusste das nicht da du ja bei Ailin in der Ausbildung warst, da dachte ich das ich dich in Ruhe lasse.“

„Ach du lückner.“

Naruto wollte gerade was sagen aber Abbigil rande schon weinend hoch in ihr Zimmer Naruto wolde gerade hinter her gehen als Susen zu ihm sagte.

„Naruto las sie erst einmal in Ruhe sie brauchte etwas Zeit für sich.“

„Du hast bestimmt recht ich gehe jetzt noch was essen und dann geh ich ins Bett als er mit Abendessen fertig war, ging er gleich schlafen er wahr sichtlich geschafft von denn Tag er hörte nicht mal seine kinder schreien.

Das erste Tränink

Am nächsten Morgen war Abbigil Fuu und Christian schon an Treffpunkt und dann kam auch schon ihr Sensai er sprach die drei an.

„Guten Morgen ihr drei.“

Völlig verschlafen antworten die drei.

„Guten Morgen Sensai.“

„So ihr drei dann wollen wir mal das erste Tränink machen.“

„Und aus was besteht das Training.“

Fragte Abbigil Naruto dieser Antwortet gleich.

„Ihr müsst mich in einem Kampf besiegen.“

„Und wenn wir es nicht schaffen dich zu besiegen?“

Fragte Christian seinem Sensai dieser sprach dann zu denn drein.

„Ja dann wird solange Training bis ihr es geschafft habt.“

Da fing Abbigil an zu sprechen.“

„Das ist doch nur heiße Luft was er da von sich ab lässt.“

Sie wusste, dass sie keine einzige Chance haben gegen ihn aber was soll's da müssen sie eben durch.

Abbigil war die erste die Naruto angreift sie wollte ihn mit einem Fußtritt ins Gesicht treten aber dieser werde denn tritt ab und warf sie ins Gebüsch als Nächstes griff Christian an er warf ein paar Kuneis die Naruto trafen Christian wollte gerade Jubeln als er sah das Naruto weg wahr und nur noch ein Stück Holz da lag er sprach dann zu Christian.

„Schöner Gedanke aber du musst auch deine Umgebung im Auge zu behalten.“

Da spürte, er die Hand von Naruto an seinem Arm er wollte sich gerade losreißen als er auf dem Boden lag und auf Christian sitzt, als er zu Fuu schaute, machte sie ein paar Finger Zeichen und sagte dann.

„Jutzu der risen Flammen Kugel.“

Naruto mußte Christian ins Gebüsch werfen da er das Jutzu kannte aber wo herkann sie, das als die Flammen fast an ihn ran wahr sagte er.

„Wasser Verstecke der Rissen Wasser Welle.“

Als die zwei Jutzus aufeinander Treffen zischte es und es entstand Wasser Dampf, als dieser weg war lag auch Fuu auf dem Rücken als Narutos dann sagte.

„Mittagspause nach der Pause geht es wieder also strengt euch dann an.“

Als sie so beim Mittagessen waren, sprach Christian zu dem anderen.

„Wir müssen im Taem zusammen arbeiten über leckt mal wir haben ihn einzeln angegriffen und keiner hatte eine Chance gegen ihn.“

Die zwei Mädels stimmen in zu also machen sie einen Plan als es weider gehen sollte schaute Naruto nicht schlecht als die drei weg wahren er machte wider ein paar Finger Zeichen und sagte.

„Jutzu der Schattendoppelgegner dann sprach er zu den 14 sucht die drei.“

Da rauf hinmachten sie sich los die ersten sieben sind einer Falle zum Opfer gefallen als dann einer von ihm in ein Kampf wahr rande Naruto gleich zu der Stelle aber nix zu sehen als er hörte.

„Jutzu des Gift Nebels er konnte gerade noch so aus weichen als Abbigil und Christian das sahen, sprangen sie aus ihrem verstecke und erwischten Naruto mit einem Tritt als dieser sich aber in Rauch aufgelöst waren sie erschrocken, als sie auf dem Boden wieder auf kamen, sprach Naruto zu ihnen.

„Ihr habt bestanden, da ihr im Team zusammen gearbeitet habt so das war es für heute bis morgen dann.“

Es war schon spät am Abend als Naruto und Abbigil nach Hause kamen sie Assen noch Abendessen und dann gingen sie schlafen.

Kapitel 20: Ein weiterer Uzumaki

Drei Monate später Christian, Fuu und Abbigil machen große Fortschritte mit ihrem Training. Naruto war ein harter und fester Sensei. Dieses Mal dränierten sie Angriffe und Verteidigung. Susen stand wie fast jeden Tag am Trainingsplatz Nummer zehn. Sie wusste, dass Naruto ein harter Sensei ist und sie bis ans Ende ihrer Kräfte bracht. Er musste jedes Mal nach dem Training Abbigil nach Hause tragen. Sie war so geschafft, dass sie meistens in Narutos Armen einschlief. Er war schon froh, dass die Zwillinge jetzt auch durch Schlafen so konnte auch er schlafen.

Am nächsten Früh als Naruto und Abbigil sich fertig machen, um zum Training zu gehen, war es draußen bewölkt, als sie dann an Trainingsplatz an kamen, wartete da schon Fuu und Christian. Als sie anfangen wollten, fing es an zu regnen. Die drei wollten gerade gehen, als das Naruto sah, sprach er mit fester Stimme zu ihnen.

„Wo wollt ihr denn hin.“

„Sensei es regnet.“

„Na und wo ist da das Problem, wenn ihr auf einer Mission oder in einem Kampf seid, könnt ihr auch nicht sagen es regnet wie verschieben die Missionen oder dem Kampf so gar Susen steht noch mit Tim und Jenny da also habt euch nicht so und kommt wider her.“

Die drei liefen wieder auf dem Platz um weiter zu trainieren.

In der Zwischenzeit

Die Torwachen sahen eine fremde Person ankommen. Als sie näher kam, sahen sie einen weißen Mantel, wo Fuchsköpfe darauf gestickte. Als die Fremde am Tor ankam, sprach die eine Wache zu ihr.

„Halt wer bist du und wo hin willst du.“

Die Fremde sprach dann.

„Ich will zu Naruto Uzumaki.“

Die Wachen schauten sich an und fragten sie.

„Und was willst du vom ihm?“

Diese Antwort gleich.

„Ich bin seine Zwillinge Schwester, mein Name lautet Karin Uzumaki.“

Als das die Wachen hörten, mussten sie anfangen zu lachen und sagten zu ihr.

„Naruto hat keine Schwester und wir werden dich nicht durchlassen und wenn du dennoch durchgehst, dann werden wir dich angreifen.“

Als sie das hörte, antwortete sie mit rücker Stimme.

„Na dann zeig mal was ihr drauf habt, einer der Wachen wollte gerade angreifen, als er schon auf dem Boden lag zu gleich hatte die andere Wache ein rotes Kuni an der Kelle. Als sie dann mit zorniger Stimme zu ihm sprach.

„Wo finde ich Naruto wenn du es mir nicht sagst dann musst du sterben.“

Die Wache antwortete leise.

„Auf Kampfplatz zehn findest du Naruto.“

Als sie von ihm abließ, lief sie ins Dorf hinein. Als die andere Wache wider zu sich kam, fragte er.

„Wo ist sie hin?“

„Ins Dorf du bleibst hier und ich werde schnell zum Hokagen gehen.“

Der weile auf Kampf platz zehn Naruto Trenirte gerade mit Fuu da die anderen zwei sich ausruhen sie fragten sich immer wieder woher Fuu die Kraft nimmt, als sie gerade Naruto Angriff spürte dieser ein fremdes chakra was schnell näher kam, als Fuu zu schlagen wollte schubste Naruto Fuu mit einem starken Schubs weg so das sie tolle auf ihrem Po landet sie wollte gerade was sagen als sie sah das Naruto eine andere Attacke Abwehrt er fragte die fremde.

„Wer bist du und warum greifst du mich an.“

Dise antwortete schnell.

„Es gibt, da so ein Ninja aus Konoha der drei Akatsuki Leute getötet hat und das er Seher Stark ist.“

Ohne was zu sagen, wollte Naruto zu schlagen aber die Fremde war schon wider weg und griff ihm von hinten an auch diesen Angreifern werde er, ab die zwei schlugen und treten nach sich aber alle Attacken konnten die zwei Abwehren, als die Fremde ein paar Fragen Zeichen machte, sagte sie.

„Jutzu des Schneidenten Windes.“

Aus ihrer Hand kamen kleine Wind Fäden sie trafen alle Naruto die Frau macht ein Jutzu nach dem anderen und alle bekam Naruto ab als er zum 40 mal auf dem Boden lag und liegen blieb, sagte sie zu ihm.

„Ich dachte du wärst stärker da habe ich mich wo geduscht.“

Als Abbigil ihrem Vater da am Boden liegen sieht, fing sie an mit weinen als sie sah das die Fremde auf ihre Mutter und denn Zwilling zu lief, griff sie gleich die Fremde an sie wollte gerade zu schlagen aber so weit kam sie nicht, da die Fremde schon zu schlägt sie trifft Abbigil hart in denn Magen diese sackte gleich zusammen mit Tränen in den Augen dachte sie nur an ihrem Vater und an ihre Mutter mit denn Zwilling als die Fremde fast an ihr ran war, stellten sich Fuu und Christian ihr in dem Weg ohne ein Wort wollte sie zu treten Susen hatte das erste mal Angst um ihrem Mann da sie ihm das erste mal auf dem Boden liegen sah aber als sie nach Naruto schauen wollte war dieser weg und hatte schon dem Tritt abgewehrt und sagte mit einer lauten und zornig Stimme.

„Niemand greift meine Schüler an und erst recht darf niemand meine Familie schlagen oder angreifen.“

Die Fremde musste lachen und wollte gerade, was sagen als sie hörte das jemand, was sagt.

„Was ist hier los und wer bist du?“

Fragte Ailin die mit fünf Ambu Einheiten da stand.

Die Fremde fragte zurück.

„Und wer bist du?“

„Ich bin der Hokage von Konoha.“

Sprache Ailin sie wollte gerade die Ambus los schicken als Naruto zu ihr sprach.

„Nein Ailin las, dass es ist mein Kampf und zu mal bin ich Stock sauer da sie Abbigil geschlagen und dabei wolde sie Fuu, Christian und Susen mit dem Zwilling angreifen.“

Als er das sagte, umschloss ihm wider das rote chakra er wollte gerade was sagen als die Fremde zu ihm sprach.

„Ich gebe auf jetzt habe ich keine Chance mehr gegen dich.“

Aber in dieser Situation war es Naruto egal OP sie aufgibt oder weiter Kämpft er machte ein paar Finger Zeichen und sagte dann.

„Jutzu der roten Blitz aus seiner Hand kamen vier, große Blitze die Fremde konnte gerade noch so ausweichen und sagte dann.

„Licht verstecke.“

Weiter konnte sie nix mehr sagen da Naruto schon in der Luft war und schon mit ein gekonnten Schlag wieder auf die Erde schickte

sie konnte sich gerade noch rechtzeitig drehen so das sie mit den Füßen auf kam als Naruto auch wider unten war wollte er Schluss machen mit ihr als das Susen sah, sagte sie zu Fuu.

„Bass mal auf die Zwilling auf ich muss ihn aufhalten.“

Susen Rande schnell zu Naruto und Umarmte ihn und sprach zu ihm.

„Naruto bitte hör auf sie hat genug, denke an die Kinder die hier noch stehen.“

Als das Naruto merkte das er umarmen wird und zu ihm gesprochen wird beruchte er sich schnell die einzig die ihn beruhen kann ist nur Susen da er sie so sehr liebt und ihr nie was an duhen könnte, als er sich endlich berucht hat, sprach die Fremde zu Naruto.

„Ich wollte deiner Frau und deinen Kindern nix tun und schau mal was ich noch habe.“

Sie holte ein rotes Kunei aus ihrem Mantel als das Naruto sah, sprach er zu ihr.

„Wo herhast du das die hatte nur mein Vater.“

Die Fremde zog ihrem Mantel endlich aus und hervor kam eine Frau mit Feuer roten Haaren und Augen als das Naruto sah dachte er bekommt einen Schlag, weil sie fast so wie seine Mutter aus sah, da sprach die Fremde wider.

„Na da staunst du Naruto und in übrigen mein Name ist Karin Uzumaki und ich bin deine Zwillings Schwester.“

Naruto antwortete gleich.

„Du kannst nicht meine Schwester sein das hätte in der Rolle gestanden die mein Vater geschrieben hatte.“

„Naruto es sind zwei Schrift Rolle eine hat unser Vater geschrieben und sein Name war Minato Namikaze und die andere hat unsere Mutter, geschrieben ihr Name war Kushina Uzumaki.“

Sagte Karin zu Naruto er sprach gleich zu ihr.

„Wir gehen am besten in ein Nudel Restaurant.“

„Ja da kann ich dir alles erklären.“

Kapitel 21: Eine neue Reise

Naruto, Abbigil, Christian, Fuu, Karin und Susen mit Tim und Jenny sind mittlerweile unterwegs zum Nudel Restaurant aus er Ailin sie musste wider ins Büro um noch zu Arbeiten, das kam ihr gerade recht, da sie nicht gerne Nudel Suppe ist, als sie unterwegs klammerte sich Abbigil an Naruto dieser Frage sie gleich.

„Abbigil was ist mit dir los.“

„Nix ist mit mir.“

Sprach sie zu Naruto und klammerte sie immer fester an in, da sprach, Susen mit leiser Stimme zu in so das es Abbigil nicht hörten konnte.

„Naruto sie Respektiert dich wider als Vater.“

Als sie sah, wie Naruto auf dem Boden lag und dann wieder aufstand und Karins tritt abwerde und zu ihr sagte das niemand seine Familie angreifen oder schlagen darf bekam sie wieder mit wie sehr sie Naruto und Susen als Eltern lieb hat und das es wahr ist was Naruto zu ihr gesagt hat das freute natürlich Naruto.

An Nudel Restaurant

Als die acht am Nudel Restaurant ankommen ging sie gleich rein, als das die Kellnerin sah Freude sie sich, da Naruto immer so fiel bestellte, als Naruto zu ihr hin ging und mit ihr sprach.

„Guten Tag Johanna Ich brauche ein Tisch mit sieben Stühlen und zwei Hochstühle für meine Kinder.“

„Ja Naruto ich werde gleich zwei Tische für euch zusammen stellen und die Hochstühle sollen bei deiner Frau und bei dir stehen.“

„Ja so ist es.“

Sie machte sich gleich an die Arbeit und stellte alles zusammen, als sie fertig war, setzten sie sich hin Naruto holde Tim und Susen, holte Jenny aus dem Kinderwagen beide setzten, sie in die Hochstühle, als alle so weit waren, kam auch schon Johanna, um die Bestellung aufzunehmen, sie sprach erst mit Naruto.

„Naruto wie immer acht Schüsseln Nudel Suppe.“

„Ja.“

Dan sprach sie mit Susen.

„Und was kann ich ihnen bringen?“

„Nicht so förmlich ich habe dir schon einmal gesagt du kannst mich Susen nennen, ich hätte gerne eine Schüssel Nudel Suppe und zwei kleine Schüsseln mit Brei.“

Dann lief sie zu denn drei anderen.

„Das gleiche wie immer.“

„Ja.“

Zum Schluss lief sie zu Karin.

„Und was kann ich ihnen bringen?“

„Ich hätte gerne acht Schüssel Nudeln Suppe mit viel Rahmen und sie können Ruch zu mir Karin sagen.“

„OK.“

Als die Kellnerin die Bestellung in die Küche brachte und zu dem Koch sagte eine riesige Bestellung wusste er das Naruto wider da ist, aber als er die Bestellung sah, musste er erstmal wider zur Besinnung kommen es dauerte nicht lange als das Essen

kam Susen wollte Jenny füttern aber diese wollte nur von Naruto gefüttert werden und umgekehrt war es genau so also heißt es Kinder tauschen so das Jenny bei Naruto sitzt und Tim bei Susen als sie fertig waren, kam auch schon die Kellnerin um abzurechnen, als sie da mit fertig war erzählte Karin.

Karin erzählte

„So Naruto da werde ich dir mal alles erzählen was in der Schrift Rolle stand.“

Da sie ein super Gedächtnis hatte, konnte sie sich alles merken und auch behalten.

„Also Naruto in der Rolle stand, dass ich noch einen Zwillingsbruder habe der Naruto heißt und in Konoha lebt und als wir dann geboren wurden, hatte mich unser Großvater mitgenommen ins Reich der Felsen, da er dachte, das unsere Mutter mit zwei Kindern überfordert ist und das ich dich suren soll, um mit dir zu reden und dich zum Reich der Felsen mitnehmen soll das wir mehr über unsere Eltern erfahren können so das war alles jetzt kannst du mich fragen, was du willst, ob ich darauf antworten kann, weiß ich nicht aber ich versuche es.“

„Warum hatte unser Großvater die schriftliche Rolle nicht gelesen?“

„Er konnte die Versiegelung nicht lösen, da sie für mich war, als ich sie mit acht Jahren bekam, wusste ich auch nicht, wie ich die Versiegelung lösen soll, bis eines Nachts unsere Mutter in mein Traum erscheint und mir alles, sagte so konnte ich die Versiegelung lösen.“

„Und warum sollst du mich ins Reich der Felsen mitnehmen?“

„Es kippt, da einen Raum der nur von zwei Uzumakis geöffnet werden kann.“

„Wo herwusstest du das ich gegen Akatsuki gekämpft habe?“

„Ich bin durch viele Dörfer und Reiche gekommen, wo die Leute das erzählten und in ein Reich viel dein Name da herwusste ich das ich weiß auch das du ein Bijuu in dir hast das hat mir meine Sensei gesagt.“

Dan fragte Naruto nach.

„Und welcher Sensei hat dich denn trainiert und wie heißt er?“

Diese antwortete gleich.

„Ich würde von Sensei Koharu trainiert.“

„Ok.“

Kam es nur von ihnen alle haben zugehört und konnten nicht glauben, was sie da hören ein wenig vertraut Naruto Karin diese fragte ihn gleich.

Und willst du mit mir mitkommen?“

„Susen was meinst du?“

Fragte er Susen diese Antwort.

„Naruto das musste du wissen, aber wenn du mit ihr gehst, bist du ein Jahr unterwegs und du bist ein Sensei was wird dann aus deinen Schülern.“

„Ja die könnte ich mitnehmen auf Reise aber ich würde dann dich und die Kinder vier Jahre alleine lassen und das würdest du mir nie verzeihen.“

Auf einmal hören sie eine Stimme die zu ihnen spricht.

„Da habe ich auch ein paar Wörter mitzureden, ob du deine Schüler mitnehmen kannst.“

„Ailin wie lange bist du denn schon hier?“

Fragte Susen sie Ailin antwortete gleich und setzte sich zu der Truppe hin.

„Ich bin schon eine Stunde hier und, bekam alles mit mein Rat an dich ist, Naruto geh mit ihr und du kannst auch deine Schüler mit dir nehmen, aber denke daran das in

einem Jahr die Chunin Auswahlprüfungen beginnen.“

Susen wusste, dass er gerne mit gehen würde um mehr über sich und seiner Familie herauszufinden aber er machte sich Sorgen das Susen ihn das nie Verzeihen würde also ergreife sie das Wort.

„Naruto Ich weiß, dass du dir Sorgen machst, das ich dir, das nicht verzeihen kann aber bedenke wir haben uns was versprochen als wir geheiratet haben und ich werde immer hinter dir stehen egal was es ist also geh mit ihr ich werde, auf dich warten egal, wie lange es dauert und mach dir keine Sorgen um die Kinder ich werde ihnen alles erklären du würdest das auch für mich tun, wen ich die Chance hätte etwas mehr über mich zu erfahren.“

Mit einem lächeln im Gesicht sagte Naruto zu Susen.

„Danke Susen das du mir, das gönnst und auch dir danke ich Ailin das ich meine Schüler mit nehmen darf und Karin wann soll es losgehen.“

Karin sagte gleich darauf.

„Morgen um acht soll es losgehen.“

„Na gut dann werden wir jetzt nach Hause gehen komm Susen und Abbigil.“

Er nahm sich gleich Jenny und Susen nahm sich Tim und legten diese in ihr Kinderwagen und gehen nach Hause die anderen gingen darauf hin auch nach Hause Karin konnte, bei Fuu übernachten als Naruto, Abbigil, Susen und die Kinder nach Hause kamen, ging Abbigil gleich ins Bett Susen und Naruto haben Tim und Jenny noch ein schlaf Lied gesungen, wo bei Naruto ein bisschen schief gesungen hat, aber das war Tim und Jenny egal da sie schon tief und fest schlafen als sie sich in Schlafzimmer umziehen sah Naruto zu ihr rüber als er sie so sah, dachte er.

Narutos Gedanken (Wau sie ist immer noch so schön wie früher.)

Als das Susen mit bekam, sagte sie zu ihm.

„Na Naruto traust du dich nicht zu mir zu kommen oder willst du nicht.“

Auf einmal stand Naruto vor ihr und umarmt sie, als er Susen an ssich ran sieht, sagte er jetzt weiß ich warum ich dich so sehr liebe dabei trägt, er sich immer fester an sich, als sie merkte, was er will, sagte sie zu ihm.

„Naruto du musst doch morgen früh raus.“

Dieser Antwortet gleich.

„Ich will mich noch bei dir bedanken.“

Als OP die Kinder es gemerkt haben fingen sie an zu schreien, Susen lief zu ihnen rüber und berucht sie die zwei als sie wieder kam, war Naruto schon in tief schlaf sie legte sich zu ihm ins Bett und kuschelt sich fest an ihn.

Kapitel 22: Die Reise beginnt

Es war schon früh um acht Karin, Fuu und Christian warten nur noch auf Naruto und Abbigil als sie dann endlich am Tor angekommen sprach Karin zu Naruto.

„Naruto wir haben es jetzt schon fünf nach um acht ich wollte schon lange unterwegs sein.“

Darauf antwortet Abbigil.

„Ja er konnte sich nicht von Mutti trennen daher sind wir ein bisschen zu spät.“

„Na gut da wir jetzt alle vollzählig sind können wir ja los.“

Sagte Karin zu den anderen, als sie so unterwegs sind schauten die drei sich alles genau an auch, da wo es nix zu sehen gibt Naruto hatte wie immer ein Lächeln auf den Lippen als er dann seine Schüler mit einem Tritt angreift und sie voll erwischt sprach er dann zu ihnen.

„Wir sind nicht ihr um uns alles an zu schauen, sondern um zu Tränirten.“

Da bei musste Karin lachen und sagte dann.

„Ihr habt jetzt zwei Sensais ich werde euch auch ein bisschen Tränirten.“

Darauf hin schlug sie gleich zu sie bemerkten nicht das sie durch das Training schneller vorankommen als es dann dunkel wurde hörte sie auf zu Träniren und Schlagen ihr Lager auf als sie fertig waren, suchte Naruto und Christian Feuer Holz als sie nach fünfzehn Minuten wieder kamen, hatten sie Holz, in dem armen sie legten es ab und Karin zündet es an, als sie dann gegessen haben gingen sie gleich Schlafen jeder hatte sein eigenes Zelt alle schlafen tief und fest außer Abbigil sie konnte nicht einschlafen, da sie alleine angst hatte als sie sich entschlossen aufzustehen und zu ihrem Vater zu gehen, um in zu fragen OP sie bei ihm schlafen kann als sie dann vor seinem Zelt stand und es leise öffnet, als sie dann drinnen war schloss sie das Zelt wider leise, da Naruto noch wach war, fragte er zu ihr mit einer lieben Stimme.

„Na meine kleine du kannst wol nicht schlafen?“

Abbigil antwortete gleich.

„Nein Vater ich habe alleine in meinem Zelt Angst.“

Dann sprach er wieder zu ihr.

„Na dann komm her.“

Er hop seine Decke an und Abbigil Gericht gleich drunter und kuschelte sich an Naruto an es dauerte nicht lange da schlief sie ein er umarmte sie mit einem Arm und trügt sie an sich darauf hin schlief er auch ein am nächsten Morgen weckte Karin erst Fuu und Christian dann wollte sie Abbigil wecken aber als sie sah das ihr Zelt auf war Rande sie schnell zu Naruto da sie dachte das Abbigil weggelaufen ist sie öffnete, das Zelt von Naruto und sagte zu ihm mit auf geärgert er Stimme.

„Naruto Abbigil ist weg.“

Mit verschlafener Stimme sagte er zu ihr

„Keine Sorge sie ist bei mir.“

Alls sie sah das Abbigil aufgestanden ist dachte sie sich schon das sie Angst bekommen hätte als sie gefrühstückt haben machten sie sich wider auf dem nach vier Stunden kamen sie sie an ein Dorf an sie liefen gleich in das Dorf rein um ihre Vorrede noch ein bisschen aufzufüllen die Menschen waren irgendwie komisch als die Dorf Bewohner die fünf in Dorf drinnen war, liefen die Dorf Bewohner gleich in ihre Häuser, die fünf schauten sich an und wussten nicht, was hier los ist, als sie durch das Dorf laufen sahen sie, das noch ein Laden offen hat die fünf laufen gleich hin und

fragte denn Besitzer.

„Was ist denn hier los, warum sind die Leute so komisch.“

„Ja weißt du in letzter Zeit werden wir von Banditen immer und immer wieder überfallen.“

Sagte der Mann, da sprach Naruto mit freundlicher Stimme.“

„Und wenn wir euch helfen die Banditen loszuwerden.“

Der Mann muss anlachen aber als er dann das Stirnband von Naruto sah, stockte ihn der Atem und sprach dann zu denn Fünfen.

„Ihr seid Ninjas das können wir uns nicht leisten.“

„Kein Problem wir machen es umsonst da wir auf keiner Mission sind.“

Sprach Naruto zu ihm der Mann sagte nur noch.

„Die Banditen sind in Wald, als Lager haben sie ein altes Holzfäller Haus es liegt etwa eine viertel Stunde von ihr weg.“

Naruto lief ein Stück und sprach dann zu seinen Schülern.

„Abbigil, Fuu, Christian ihr werdet die Banditen von hier verjagen ihr macht euch gleich auf denn Weg zu ihnen.“

Sie antworten nur mit einem kurzen.

„Ja.“

Als sie dann weg waren sprach Karin zu Naruto.

„Du kannst sie doch nicht alleine, da hin schicken sie sind doch noch nicht so weit.“

Daraufhin antwortete Naruto gleich.

„Wir lassen sie ja nicht alleine wir werden da auf sie warten und uns festlegen wir sind doch schnell als die drei.“

So machten sie sich auch gleich los, als sie die drei überholt haben dauerte es nicht lange, als sie an dem Lager an kamen, fragte Karin Naruto.

„Du Naruto warum nennst dich eigentlich Abbigil immer mal Vater?“

Dieser antwortete gleich.

„Ja weißt du sie ist ohne Eltern aufgewachsen und wir haben sie dann adoptiert.“

„Ach so ist das.“

Sprach sie, als Naruto sah das seine, Schüler ankommen sagte er zu Karin.

„Jetzt aber Ruhe da sind sie schon.“

Als die drei endlich ankamen, sahen sie schon das Lager als sie hineinliefen ruft einer.

„Wir haben Besuch.“

Auf einmal kamen 14 Banditen aus dem Haus rausgerannt die drei schauten sich an auf einmal sprach, der Chef zu ihnen.

„Na habt ihr Kinder jetzt Angst.“

Einer der drei sprachen gleich.

„Nein wir haben keine Angst und wir sind keine Kinder wir sind, Ninjas.“

Die Banditen muss gleich anfangen laut zu lachen sie bekommen nicht mit das die drei schnell vorrennen mit einigen Schlägen und tristen landen drei Banditen auf dem Boden als der Chef das sah, sprach er.

„Ihr wollt also Kämpfen das könnt ihr haben.“

Als die Banditen angreifen wollten, sprang Fuu in die Luft und machte dabei ein, paar Finger Zeichen und sagte.

„Wind versteckt Sturm Drache.“

Auf einmal erscheint ein Sturm in vorm eines Drachen und dieser wirft sieben Banditen um es dauert, aber nicht lange da standen diese wieder sie wollten gerade wider angreifen, als Christian sagte.

„Jutzu der rissen Pflanze Fesseln.“

Aus dem Boden kommen riesige Pflanzen die Banditen fesselt dann fing Abbigil an ihre Finger Zeichen zu machen als Naruto diese seichten sah die ihm Seher bekannt vorkommen sagte schon Abbigil.

„Jutzu der Schneidenten Käfer.“

Aus ihrer Hand kamen ungefähr 60 Käfer die Banditen verletzten und die Fesseln durch Schneidet als sie auf dem Boden lag, sprach der Chef zu denn drein.

„Was wollt ihr von uns?“

Fuu Antworten gleich auf die Frage.

„Wir wollen das ihr von ihr verschwinden und die Dorf Bewohner in Ruhe lasst.“

Die Banditen sprangen auf und raten um ihr Leben als dann Naruto und Karin aus ihr versteck kamen, sprach Naruto gleich zu seinem Schüler.

„Ihr habt groß Fortschritte gemacht ihr könnt stolz auf euch sein“

Fuu und Christian war recht froh das von ihrem Sensai zu hören außer Abbigil diese schaute ein bisschen traurig als das Naruto sah, lief er zu ihr hin und fragte sie.

„Abbigil was ist denn los ihr habt, gewonnen und du guckst so Traurig?„

Sie antwortete gleich auf die Frage.

„Ja weißt du Mutti hätte mehr Käfer erzeugen können.“

Daraufhin sprach Naruto zu ihr.

„Ach Abbigil Susen hatte an Anfang auch ihre Schwierigkeiten mit den Jutzu aber sie hat nie aufgegeben und es ist schon viel werde das du es geschafft hast kommt nun wir gehen zurück ins Dorf.“

Abbigil war sichtlich froh das ihr Vater das gesagt hat, als sie wider im Dorf ankam waren alle Dorf Bewohner draußen, als ein alter Mann zu ihm kam und mit ihnen sprach.

„Hallo ich bin der Dorf älteste mir wurde gesagt das ihr euch um die Banditen kümmert und habt ihr sie verjagt.“

Naruto antwortet gleich.

„Ja die sind weg und werden nicht mehr so schnell wieder kommen.“

„Na das ist doch mal was Schönes da wir euch nicht bezahlen können, könnt ihr hier um die Hälfte einkaufen.“

Sprach der alte Mann zu dem fünfen Naruto bedankt sich noch und dann machte sie sich los um ihre Vorrede noch einmal aufzufüllen als Naruto so durchs Dorf läuft, sah er vier weiße Mäntel mit verschiedenen Muster drauf gestickt er lief gleich in den Laden und kauft die Mäntel als er sie dann verstaut hat ging er zu denn anderen die schon auf ihn warten als er da war machten sie sich wieder auf dem Weg.

Kapitel 23: Ankunft in Reich der Felsen

Naruto, Karin, Abbigil, Christian und Fuu sind nach einem halben Jahren endlich in Reich der Felsen angekommen die drei haben in dem zwei Jahren viel Ténirt Karin hat Abbigil und Christian Ténirt und Naruto hat sich um Fuus Trénink gekümmert es war sehr anstrengend für die drei Schüler als sie dann an der Grenze an kamen, machten sie noch eine kleine Pause.

In Konoha

Susen musste oft an Naruto denken in denn halben Jahren hat sie viele Schrift Rolle von ihm bekommen, wo sie gerade sind was sie erlebt haben und wie weit das Tränink ist all diese Schrift Rollen hat, sie ihre Kinder vorgelesen und sie sprach viel mit denn Kindern über Naruto ob sie es verstehen wusste sie nicht auch wie an diesem Tag es kam wider eine Schrift Rolle für sie an der Fuchs der sie immer brachte erkannte Susen schon von weiden als er da war, nahm sie die Rolle entgegen und öffnete sie lies erst leise und dann ging sie zu Jenny und Tim die gerade im Sand spielen sie sagte nix und liest einfach laut vor.

Hallo mein Schatz

„Hallo mein Schatz wir sind jetzt fast an dem Grenzen von dem Reich der Felsen Abbigil schläft immer noch bei mir in Zelt sie ist, so froh wie ich sie noch nie gesehen habe Karin hat, wie immer die Führung über nomen da wir uns immer verlaufen, wenn ich die Führung übernehme.“

„Abbigil, Fuu und Christian machen bei ihrem Tréning große Fortschritte.“

„Aber langsam bekomme ich und Abbigil Heimweh ich bin froh, wenn ich wieder an deiner Seite bin und an der Seite von Tim und Jenny stehen kann.

Ich vermisse euch drei.“

Geschichten Naruto

So endet fast immer die Rollen von Naruto sichtlich wurde sie dann immer Traurig wen sie die Rolle zu Ende gelesen hat da sie sich wünscht, dass ihr Naruto endlich wider da ist.

In Reich der Felsen und das Stein Dorf

Sie sind endlich in Reich der Felsen angekommen es dauerte, nicht lange als sie im Dorf der Steine ankommen als sie dan im Dorf wahren stand da ein alter Mann Karin rande gleich zu ihm ihn und sagte zu ihm.

„Sansei schön dich wiederzusehen.“

„Karin schön, dass du endlich wieder da bist und das ist dein Bruder.“

Fragte er Karin diese Antwortete gleich.

„Ja das ist er und wir werden gleich in mein Haus gehen, um die Tür zu öffnen.“

„Ja nimm die Rolle hier sind, alle Zeichen drauf geschrieben die ihr brauch deine Zeichen stehen open auf der Rolle und sein Stehen unten ihr müsst sie aber zusammen mach.“

Sprach der alte Mann zu Karin, als sie diese in die Hand nahm verweist sie diese in der Mitte und sagte dann.

„Naruto Kom her.“

Dieser lief zu Karin seine Schüler gingen ihn nach, als die beiden zum Haus gehen wollten sprach Koharu.

„Wo wollt ihr denn hin ihr könnt da nicht mit“

Abbigil fragte dann.

„Warum können wir nicht mit gehen?“

Naruto wusste das seine Schüler gerne mit ihm mit gehen wollen, als er dann zu seinen Schülern sprach.

„Ihr könnt ja in der Zeit mit Koharu Tréniren der kann euch bestimmt noch was zeigen und du Fuu kannst ja mit denn Tréning weiter machen was ich dir gezeigt habe.“

Alle drei Antworten gleichzeitig mit einem.

„Ja Sensai.“

Also ging Naruto und Karin los zum Haus als sie da ankamen, gingen sie gleich rein als sie drinnen waren liefen sie noch ein Stück als sie an einer Tür kommen, wo das Zeichen des Uzumaki Clans drauf war sie holden die zwei Schrift Rollen raus und öffneten diese sie machten gleich zusammen die Finger Zeichen, als sie das letzte machten, öffnete sie die Tür und sie sahen das Treppen nach unten führen, als liefen sie nach unten nach etwa zehn Minuten erreichten sie einen großen Raum der Lehre war als sie sich die Wände ansehen wahr auf diesen der ganzen Uzumaki Clan zu sehen bis jetzt wusten die beiden nicht einmal das er so rissig war, als sie weider gingen, kamen sie an der lästen Wand an sie konnten nur ein Teil der Schrift erkennen und lesen.

Der Uzumaki Clan

„Wir der Clan Uzumaki sind mit Konoha Seher eng befreundet sollte.“

Wieder kommt sie es nicht lesen da die Schrift schon so alt und verblasst war sie liefen, wider Enttäuschte nach Open da sie sich mehr erhofften.

Ich werde da zu dem Uzumaki Clan ein eigenes Kapitel schreiben

Kapitel 24: Schon wieder Akatsuki und ein neuer verbündeter für Konoha

Naruto und Karin sprachen noch ein Weilchen auf der Treppe

In der Zwischenzeit in Dorf der Kieselsteine

Zwei Spionage Ninjas kamen zurück ins Dorf diese Ranten schnell zum Mizukagen Turm sie liefen gleich rein und sprachen zu ihm.

„Wir haben neue Informationen für euch.“

Dieser fragt gleich nach.

„Und welche Informationen habt ihr für mich?“

„Mein Mizukage Karin ist wieder, da mit fünf weiteren Ninjas der eine war ein blond haariger Mann mit zwei Mädchen und einem Jungen dann haben wir noch vier Leute gesehen die schwarze Mäntel mit roten Wolken drauf gestickt sie sind unterwegs zum Dorf der Steine.“

Erzählt der Ninja seinem Mizukage dieser hat große Augen bekommen und sprach zu denn Ninjas.

„Das die hier auftauchen hätte ich mir schon denken können ruft die Jonin mit ihren Teams zusammen wir müssen uns dann gleich auf denn Weg machen.“

Als der Ninja das hörte, musste er nach fragen.

„Kennen sie die vier Leute und sie wollen auch mit gehen?“

Er antwortete nur.

„Ja die vier Leute kommen von Akatsuki ich werde euch das später erklären und ja ich gehe mit, da die vier gefährlich sind und jetzt los ich werde auf euch am Tor.“

Eine halbe Stunde später stehen 7 Teams da und sie randen gleich los ohne groß fragen zu stellen.

In Dorf der Steine die vier von Akatsuki waren schon da und sahen die drei Genin beim Téniren sie liefen gleich hin als sie da waren, fragte einer von ihnen.

„Was macht ihr denn hier so alleine?“

Abbigil antwortete gleich.

„Ich glaube das geht, euch nix an.“

„Das Mädchen hat aber ein großes Mundwerk das gehört gestoppt.“

Er wollte gerade angreifen, als zwei rote Kuneis ihn davon abhalten Naruto sprach gleich mit einer wütender Stimme zu ihm.

„Man ihr Typen könnt auch nur immer Stören egal, wo ich bin ihr dachte, immer zum falschen Zeitpunkt auf.“

Einer sprach gleich.

„Ja wir suchen dich schon eine Weile da wir deinen Bijuu haben wollen.“

Naruto sagte nix mehr da zu er stellte sich vor Abbigil und sagte zu denn anderen zwei.

„Wen ihr mir helfen wollt, dann tut es oder last es sein.“

Die drei wollen ihrem Sensai helfen und auch beeindruckt, wie weit sie schon mit denn Trénink sind gerade Abbigil wollte ihrem Sensai und Vater zeigen was sie schon kann

also gingen sie in Angriff Stellung Naruto fragte die vier.

„Ihr wollt wirklich meinen Bijuu haben?“

„Ja wollen wir.“

„Na dann holt ihn euch doch.“

Sprach Naruto zu denn Typen er fragte dann noch wie sind eure Namen diese Antwort gleich.

„Ich bin Mia, das ist Lina das ist Bailey und das ist Gabi.“

Als Naruto denn Namen widerhörte musste er an das Haus im Wald denken und fragte nach.

„Bist du die.“

Wider kam er nicht, da sie ihm unterbrach.

„Hätte ich damals gewusst, dass du der Typ bist der drei von uns schon getötet hat, würdest du nicht mehr ihr stehen.“

Er greift gleich die besagte an und sprach.

„Wind versteckt der 100 Schlitze.“

Aus seiner Hand kam ein großer Wirbelsturm Bailey konnte gerade noch so ausweichen seine drei Schüler konnten nicht angreifen da sie wie gelähmt waren, als das Naruto mit bekam, schreit er sie an.

„Abbigil, Fuu, Christian ihr braucht keine Angst zu haben ihr braucht nur an euch zu glauben und das ihr es schafft also losgreift an.“

Die drei Wachen sofort wider da Karin war die ganze Zeit bei ihnen in fahl sie könnten, von zwei Akatsuki Typen angegriffen werden Christian war der erste der Finger Zeichen macht, und Angriffe und sagte.

„Jutzu des Feuer Rades.“

Aus seinem Mund kamen Feuer Ringe die sich treten als sie auf Gabi zu flogen diese weiche gekonnt aus auf einmal sprach, er.

„Feuer versteckt der Reisen Flamme.“

Dan kamm aus seinem Mund ein riese Flamme und traf Gabi voll in der Zwischenzeit hat, auch Abbigil ihre Finger Zeichen gemacht und sprach Abbigil.

„Jutzu der schneidenten Käfer.“

Aus ihrer Hand kamen 2000 Käfer die auf Lina zu flogen sie konnte nicht mehr ausweichen als, dann Fuu ihre Finger Zeichen machte, sprach sie gleich.

„Wind versteck Wind sense.“

Es kam ein Riessen Wirbelsturm auf und fegte die Vier weg, als dieser eilig weg war lag einer der vier auf dem Boden, als dan der Mizukage mit seinem Ninja Teams kam sprach Mia zu dem anderen.

„Wir sollten vom hier verschwinden es werden langsam zu viele denn Bijuu können wir uns auch noch später holen.“

Die anderen antworten mit einem.

„Ja“

Sie holen nur noch Gabi und verschwinden in ein Rauch Wolke als diese weg wahr waren die von Akatsuki auch weck der Mizukage lief zu Naruto und fragte ihn.

„Wie ist dein Name?“

Dieser sagte gleich.

„Mein Name ist Naruto Namikaze Uzumaki und wie ist dein Name.“

Als er dies hörte, sprach er mit Respekt voller Stimme zu ihm.

„Mein Name ist Hans ich bin, der Mizukage von Reich der Felsen also müsstest du dan heißen Karin Namikaze Uzumaki.“

Sie antwortete gleich.

„Ja so ist es er ist, mein Zwillings Bruder.“

Er sprach gleich wieder zu Naruto.

„Du kommst also aus Konoha.“

„Ja das stimmt.“

Sprach Naruto dann sagte Hans zu ihnen.

„Ich der Mizukage von Reich der Felsen erklärt hiermit Konoha zu unserem Verbündeten wir werden euch helfen gegen Akatsuki zu kämpfen und zu Besiegen.“

Naruto sprach noch kurz mit Hans und Karin er bedankt sich noch bei Hans und ging, als Abbigil bemerkt das Karin nicht mit Kommt fragte sie Naruto.

„Warum kommt Karin nicht wieder mit nach Konoha?“

Naruto antwortete gleich.

„Sie bleibt hier, um die große Wand zu studieren, um noch mehr Informationen zu bekommen da wir nur einen kleinen Text lesen konnten sie wird alles aufschreiben was sie liest und dann kommt sie zurück nach Konoha.“

„Ach so.“

Antwortet Abbigil als sie gehen wollen sagte Hans zu ihnen.

„Ihr könnt noch hier bleiben und euch aus ruhen.“

Naruto sprach gleich.

„Danke aber wir müssen los auf uns wartet jemand.“

Da sagte Abbigil.

„Besonders auf dich warten drei gerade Mutti wird glücklich sein wenn du wider, da bist.“

Da sprach Naruto.

„Ja da hast du recht ich bin, auch froh, wenn ich wieder bei meinen Kindern und bei meiner Frau bin.“

Und so gingen sie von Dorf der Stein weck.

Ich arbeite schon an der Fortsetzung diese wird, dem Namen bekommen Naruto der Held und der neue Hokage von Konoha.